

94-19
Die

livländische Geschichtsliteratur

im Jahre 1894.

Von

Oberlehrer Dr. Arthur Poelsch.

Riga.

Berlag von H. Rymmel.

1895



4619

Latvijas PSR
 ZA Vēstures un materialās
 kultūras institūta
 BIBLIOTEKA
 30240 ✓

im Jahre 1894

Доволено цензурою. — Рига, 15 сентября 1895 г.

KATALOGS

LATVIJAS PSR ZINĀTĀNU
 FUNDAMENTĀLĀ
 AKADĒMIJAS
 BIBLIOTEKA
 dib. 1924.

~~M-340 P-73~~ ✓

Buch- u. Steindruckerei von Geffl. P. Meyer in Libau.

Latvijas PSR
 ZA Vēstures un materialās kultūras
 institūts

V o r w o r t.

Geäußerten Wünschen nachzukommen ist Unterzeichneter bestrebt gewesen und hat dem diesmaligen Berichte über die livländische Geschichtsliteratur eine kürzere Fassung zu geben sich bemüht. Nur eine Aufzählung von Titeln und Namen zu bieten hält indeß der Verfasser dem Zwecke nicht entsprechend, da ohne eine kurze Angabe über den Inhalt neuer historisch-literarischer Erscheinungen die Absicht, was aus ihnen bei bestimmter Arbeit zu benutzen wäre, vereitelt würde.

Mit dem Wunsche, daß auch dieser Bericht den Interessenten willkommen sein möge verbindet der Herausgeber den aufrichtigen Dank an alle Die, die ihn mit Rath und That bei der Arbeit unterstützt haben. Besonders fühlt er sich zu wärmsten Danke verpflichtet gegen den Herrn Pastor zu Kl. St. Johannis W. Reiman, durch dessen Zusammenstellung der estnisch-historischen Literatur, der Bericht eine bedeutsame Erweiterung erfahren.

Dr. Arthur Poelchau.

Riga, im Mai 1895.

Gedruckter Briefe gewendet und hat den diesmaligen
 Bericht über die holländische Geschichtsliteratur eine
 kürzere Fassung zu geben sich bemüht. Nur eine
 Aufzählung von Titeln und Namen zu geben hält
 indes der Verfasser dem Zwecke nicht entsprechend,
 da ohne eine kurze Angabe über den Inhalt neuer
 historisch-literarischer Erscheinungen die Rücksicht, was
 aus ihnen bei bestimmter Arbeit zu benutzen wäre,
 vereitelt würde.

Will dem Verfasser, daß auch dieser Bericht der
 Anforderungen vollkommen sein möge verbunden der
 Herausgeber der ausführlichen Tafel an alle die sie
 von mir stalt und Teil der Arbeit unterliegt
 haben. Wohlwollen fühlt er sich zu erwähnen Dank
 verpflichtet gegen den Herrn Hofrat in N. N. Jo-
 hannis B. Meinen durch dessen Zusammenstellung
 der einschläglichen Literatur der Arbeit eine
 bedeutende Erweiterung erfahren.

Dr. Arthur Hoeschele

Wien, im Jahr 1800

Nachträge.

Diesesmal können, dank freundlicher Unterstützung, zahlreichere Nachträge, und zwar für die Jahre 1890, 1891 und 1892 aufgeführt werden, die alphabetisch geordnet jahrweise in Folgendem zur Namhaftmachung gelangen.

1890.

Alexi, S., Die Auszahlung des Rauffchillings für das Herzogthum Estland in den Jahren 1346 und 1347.¹⁾

Harnack, Theodosius.²⁾

Ueber Victor Hehn handeln: Xanthippus,³⁾ Ludwig Geiger,⁴⁾ Ed. Hahn⁵⁾ und Georg Ellinger.⁶⁾

Justizreform, Die, in den Ostseeprovinzen Rußlands.⁷⁾

Karlowa, Am Grabe des Dr. August von Bulmerincq.⁸⁾

Kloster, Das erste, Estlands.⁹⁾

1) Zeitschr. f. Numism. Bd. 17. S. 1. (1890.)

2) Allgm. evang.-luther. Kirchenztg. № 15 u. 16. 1890.

3) „Der Kunstwart“. 14. Stück. 1890.

4) Victor Hehn. Ein Gedenkblatt. Allgm. Ztg. № 7. 1890.

5) „Das Ausland“. № 20. 1890.

6) „Die Nation“. № 44. 1890.

7) „Unsere Zeit“. 4. S. 1890.

8) Allstr. Ztg. № 2462. 1890.

9) Allgm. evang.-luther. Kirchenztg. № 42 u. 43. 1890.

- Norden, J., Otto von Struve.¹⁰⁾
- Seidliß, G. v., Das nordische Deutschthum an der Ostsee. Rede gehalten in Nürnberg den 3. August 1890 in der Hauptversammlung des allgemeinen Schulvereins.¹¹⁾
- Tilk, J., Die Enthaltensbewegung unter den Esten.¹²⁾
- 1891.
- Diener, C., Forschungsreisen R. v. Ditmars auf Kamtschatka.¹³⁾
- Goehler, Edw., Heroen der Afrikaforschung. Georg Schweinfurth. Der reiferen deutschen Jugend und einem gebildeten Leserkreise nach den Quellen dargestellt.^{13a)}
- Kallenbach, Jos., Les humanistes polonais.¹⁴⁾ Darin: Briefwechsel zwischen Casaubonus und David Hilchen.
- Krodjneck's, J., Welcher Stamm hat früher das Küstenland des baltischen Meeres bewohnt, der lettische oder der finnische? (Lettisch).¹⁵⁾

¹⁰⁾ Illustr. Ztg. № 2435. 1890.

¹¹⁾ Königsberg, Hartung. 1890. S. 12.

¹²⁾ „Nordwest“. № 46. 1890.

¹³⁾ Petermann's Mittheilungen. Bd. 6. 1891. — Cfr. Kirchhoff, Blätter f. literär. Unterhaltg. № 48. 1891.

^{13a)} 2. Aufl. Leipzig 1891.

¹⁴⁾ Freiburg i. d. Schweiz. 1891. IV. S. 72.

¹⁵⁾ Kura zilts senat apdšihvojusi Baltijas juhras pērkraši, vaj Latviu, vaj Jomju? „Austrums“. № 1 u. 2. S. 40—59 u. 167—184. 1891.

Lutschitzky; „Die Bauern und die bäuerliche Frage in Livland im 17. und 18. Jahrhundert. Riew, 1891. (Russisch.)^{15b)}

Stern, Bernhard, Eine Hohenzollernfürstin in Kurland.¹⁶⁾

Strautscha, P., Briefe über Herzog Jacobs (von Kurland) Schiffahrt, Handel und Industrie. (Lettisch.)¹⁷⁾

Weltkarte, Die Ebstorfer. Herausgegeben von Ernst Sommerbrodt.¹⁸⁾ Die Karte stammt aus der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts und schöpft offenbar aus den römischen Weltkarten. Zugethan ist eine Reihe von später mittelalterlichen Nachträgen, die sich besonders auf Norddeutschland und den hanseatischen Raum der Ostseeprovinzen Rußlands beziehen.

1892.

Bolte, Joh., Das Stammbuch Johann Valentin Meders.¹⁹⁾

^{15b)} G. v. Manteuffel im polnischen „Kwartalnik historyczny“. Lemberg 1894. S. 350—352.

¹⁶⁾ Deutsche Lesehalle. № 9. Sonntags-Beilage z. Berliner Tagebl. № 10 u. 11. 1891.

¹⁷⁾ Wehstules par leelkunga Letkaba kugneeziibu, tirdsneeziibu un ruhpnneeziibu. Sehta, Daba, Pasaula. 6. Burt-niza. Jelgawā. 1891. S. 55—71.

¹⁸⁾ Hierzu ein Atlas mit 25 Tafeln in Lichtdruck. Hannover, Hahn. 1891. S. 88.

¹⁹⁾ Separatabdruck a. d. Vierteljahrszeitschrift f. Museumswissenschaft. (1892. S. 4.)

- Düntzer, H., Anmerkungen über's Theater von J. M. R. Lenz.²⁰⁾
- Erdmann, Joh. Ed. Nachruf.²¹⁾
- Freiberg, J., Ueber die heilige Eiche. Eine kulturgeschichtliche Umschau.²²⁾ (Lettisch.)
- Harnack, Adolf.²³⁾
- Hehn, Victor., Ein Brief über Martin Greif, („ein Genie ersten Ranges“) bei Prem: Martin Greif.²⁴⁾
- Hellen, Ed. v. d., Stackelberg bei Goethe 1829.²⁵⁾ Aus Briefen Otto Magnus von Stackelberg's an A. Restner und C. Gerhard: Dresden 15. November 1829 und 29. Januar 1830. Aus Goethes Tagebuch vom 9.—12. August 1829.
- Kirchner, Friedr., Joh. Eduard Erdmann.²⁶⁾
- Lenz, Reinhold.²⁷⁾
- Loding, Rudolf, Pastor (zu Irben. Geboren in Frauenburg, gestorben 1. December 1891.) (Lettisch).²⁸⁾

²⁰⁾ Blätter f. literär. Unterhaltung. № 16. 1892.

²¹⁾ Allgm. Ztg. № 140. Beilage. 1892.

²²⁾ Par svehtofolu, kulturwehturigs apstats. Sehta, Daba, Pasaule. 7. burtniza. Rigā 1892. S. 63—78.

²³⁾ Illustr. Ztg. № 2575. 1892.

²⁴⁾ Leipzig, 1892. S. 24.

²⁵⁾ Goethejahrbuch. 13. S. 87—93. 1892.

²⁶⁾ Illustr. Ztg. № 2556. 1892.

²⁷⁾ „Der Kunstwart“. 5. Jahrg. 17 St. 1892.

²⁸⁾ Loding'sch, Mahzitajs Rudolfs. Retrologs. Sehta, Daba, Pasaule. 7. burtniza. Rigā 1892. S. 97.

Müller, Karl., Gedenktage der Naturwissenschaft.
Karl Ernst v. Baer's 100. Geburtstag.²⁹⁾

Olav, W. (Plutu Wilis), Lettische Geschichte bis
zum Ende des 12. Jahrhunderts.³⁰⁾ (Lettisch.)

Pezet, Erich., Jacob Michael Reinhold Lenz.³¹⁾

Recke, Elisa von der, an Johanna Schopenhauer,
Carlsbad, d. 3. Juli 1816.³²⁾ (Ueber den Tod
von Goethes Frau. Antwort auf einen Brief
der Johanna Schopenhauer, Weimar d. 25.
Juni 1816: Goethejahrbuch. 15. S. 323. 1894.)

Rössler, Const., Johann Eduard Erdmann.³³⁾

Rohrbach, R.: „Die Schlacht auf dem
Eise.“³⁴⁾

Schiemann, Th., Zwei Briefe Victor Hehn's kri-
tisch-archäologischen Inhalts.^{34a)}

Seebeck, Thomas Johann, an Goethe. Nürnberg
d. 29. Dec. 1814.³⁵⁾ Goethe an Seebeck,

²⁹⁾ (Mit Porträt.) „Die Natur“. 11. Jahrg. N. 25. 1892.

³⁰⁾ Latwju wehsture lihds 12. gadusimtena beigam.
Latwju tauta. Enziflopedisku rakstu wistne. I. grahamata.
Jelgawâ 1892. S. 65. — Cfr. A. Bielenstein, Protokoll
d. 64. Jahresversamml. d. lett. liter. Gesellsch. 1893. S.
73—77.

³¹⁾ Allgm. Ztg. N. 182. Beilage. 1892.

³²⁾ Goethejahrbuch. 13. S. 143. 1892.

³³⁾ Preuss. Jahrbücher. Bd. 70. Heft 3. 1892.

³⁴⁾ Preuss. Jahrbücher. Aug. 1892. Bd. 70. S. 2

^{34a)} Allgm. Ztg. N. 251. Beilage. 1892.

³⁵⁾ Goethejahrbuch. 12. S. 154—163.

Weimar d. 23. Febr. 1815.³⁶⁾ Mitgetheilt von C. Kuland. (Seebeck, geb. am 29. März 1770 als Sohn eines Kaufmannes zu Reval, gestorben den 10. December 1831 hat durch „die Entdeckung des Thermomagnetismus“, seinem Namen unter den großen Namen der Physik für immer eine Stelle angewiesen.)

Walter, Bischof, Dr. Ferdinand.³⁷⁾

1893.

Moll, Heinrich, Die Familie Bürger (livländisch-fränkischen Stammes) in Württemberg.³⁸⁾

„Nachrichten über Herkunft und Wappen derer von der Osten und von der Osten gen. Sacken.“^{38a)}

Das zu Ehren der polnischen Romanschreiberin Elise Orzeszko als Huldigung für ihre 25jährige literarische Thätigkeit von 48 Dichtern und 184 Profaiskern herausgegebene Sammelwerk: „Upominek ksiązka zbiorowa na czese Elizy Orzeskowej“^{38b)} enthält auf Seite 399–405 G. v. Mantuffel's Abhandlung: „Livländische Juden“ („Zydri inflanecy“).

³⁶⁾ Dasselbst. S. 163–165.

³⁷⁾ „Die Grenzboten“. 51. Jahrg. № 32. 1892.

³⁸⁾ Stuttgart, W. Kohlhammer, 1893. — Cfr. A. Poelchau, Rig. Stadtbl. № 23. S. 179–181. 1894.

^{38a)} Berlin, Mittler und Sohn, 1893. Mit einer Karte von Vor- und Hinterpommern und Siegeltafel und zwei bunten Wappentafeln.

^{38b)} Krafau u. Peterssburg 1893. S. 611, nebst Portraits der betreffenden Verfasser vor jedem einzelnen Aufsätze.

Kritiken, Referate und Besprechungen über früher erschienene Arbeiten.

(Alphabetisch geordnet.)

- Almanach, Rigascher, für 1894.¹⁾
- Berens, J. C., Das älteste Kirchenbuch Riga's.
Mittheil. a. d. livl. Gesch. XV.²⁾
- Bienemann, Fr. jun., Geschichte der Schrift: „von
Eroberung der Hauptstadt Riga.“ 1893.³⁾
- Bilbassoff, B. v., Geschichte Catherina's II. Theil I.
Berlin 1891. Theil II. Berlin 1893.⁴⁾
- Bischof Dr. Ferdinand Walter. Leipzig 1891.⁵⁾
- Buchholz, Anton, Zur Lebensgeschichte Johann
Reinhold Patkuls. Leipzig 1893.⁶⁾

¹⁾ Reußler, Fr. v., St. Petersb. Ztg. № 65. 1894.

²⁾ G. Manteuffel, „Kwartalnik historyczny“ Lemberg 1894, S. 322—324.

³⁾ G. S., Neuere Erscheinungen der baltischen Geschichtsliteratur. Düna-Ztg. № 40. 1894.

⁴⁾ Th. Schiemann, Sybel, Histor. Zeitschr. 73, 1. R. F. 37. S. 121—123.

⁵⁾ Bonnetich. Liter. Centralbl. 1892. S. 205.

⁶⁾ Roedderitz, Mittheil. a. d. histor. Liter. Bd. 22. S. 332—333. — A. Seraphim, Deut. Literatur-Ztg. № 28. 1894. S. 881—882. — Sybel Histor. Zeitschr. N. F. Bd. 37. S. 178—179.

- Forsten, G. W., Aktenstücke. 1893. (Russisch.)⁷⁾
 Gernet, A., Geschichte Weissensteins. Reval 1893.⁸⁾
 — v., Das Ringen des landsmannschaftlichen und
 burschenschaftlichen Princips. Dorpat. 1893.⁹⁾
 —, Forschungen zur Geschichte des baltischen Adels.
 1. Heft. Reval 1893.¹⁰⁾
 Hanjereceffe. 1. Abtheilung. Bearbeitet von K.
 Koppmann. Bd. VII.¹¹⁾
 —. 2. Abtheilung. Bearbeitet von G. Freiherr v.
 d. Kopp. Bd. VII.¹²⁾
 —. 1. Abtheilung. Bearbeitet von K. Koppmann.
 Bd. VI., VII. — 2. Abtheilung. Bearbeitet
 von G. Freiherr v. d. Kopp. Bd. V., VI.,
 VII. — 3. Abtheilung. Bearbeitet von D.
 Schaefer. Bd. III., IV.¹³⁾

7) G. Manteuffel, „Kwartalnik historyczny“, 1894
 S. 349—350.

8) E. C., St. Petersburg. Ztg. № 52. 1894.

9) —c—, Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 68—69. —
 Bn., Aus der baltischen Historiographie. Rig. Tagebl. №
 155. 1894.

10) Fr. v. Reußler, Balt. Monatschr. 41. S. 69—72.
 — E. C., Neuere Erscheinungen auf dem Gebiete baltischer
 Geschichtsliteratur. Düna-Ztg. № 40. 1894.

11) Alt-Preuss. Monatschr. Bd. 31. S. 189.

12) Mtg., Sybel Histor. Zeitschr. N. F. Bd. 36. S.
 95—96. — J. Birgensohn, Mittheil. a. d. hist. Liter. Bd.
 22. S. 43—44.

13) B. Haffe, Deut. Liter. Ztg. № 14. 1894. S. 437—439

- Hasselblatt, A., Die Ehrenlegion der 14,000 Inmatriculirten. Dorpat 1893.¹⁴⁾
- Heine, Wilh., Geschichte der Stadt Wolmar. Riga, 1893.¹⁵⁾
- Hoffmeister, Ad., Die Matrikel der Universität Rostock. III, 1. Rostock, 1893.¹⁶⁾
- Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik. Mitau 1893.¹⁷⁾
- Johannson, Heinr., Die baltischen Lande in Liedern ihrer Dichter. Zürich 1893.¹⁸⁾
- Jordan, P., Beiträge zur Statistik des Handels von Reval. Jahrgang 1892.¹⁹⁾
- Kröger, A. W., Livländisches Verkehrs- und Adressbuch. II. Ergänzungen zur Ausgabe 1892—93. Riga 1893.²⁰⁾

¹⁴⁾ —c— Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 66—68. — Literär. Centralbl. № 16. 1894. S. 549—500.

¹⁵⁾ Bn., Aus der baltischen Historiographie. Rig. La-gebl. № 55. — E. S., Neue Erscheinungen der baltischen Geschichtsliteratur. Düna-Ztg. № 59. — J. S., Literärisches. Ztg. f. Stadt u. Land. № 42. 1894.

¹⁶⁾ Literär. Centralbl. № 12. S. 390. 1894.

¹⁷⁾ —j— Das furländische Ritterbuch und das Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik. Düna-Ztg. № 62. 1894. — Re(uf)ler, Jr. v., Baltische historische Literatur. Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 451—452.

¹⁸⁾ J. F., Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 663.

¹⁹⁾ Balt. Wochenschr. № 3. 1894. S. 29.

²⁰⁾ R. Dörpt. Ztg. № 51. — Balt. Wochenschr. № 10. 1894. S. 172.

- Mittheilungen aus der livländischen Geschichte. Bd. 16. H. 1. Riga 1893.²¹⁾
- Poelchau, A., Die livländische Geschichtsliteratur im Jahre 1892. Riga 1893.²²⁾
- Ritterbuch, Curländisches. Mitau 1893.²³⁾
- Schiemann, Th., Des Pfalzgrafen Georg Hans Anschlag auf Livland, 1578—1579. Mittheil. a. d. livl. Gesch. XV.²⁴⁾
- Schönemann, J., In wie fern lassen sich B. Hehn's Schriften zur Belebung des Gymnasial-Unterrichts verwerthen? 1893.²⁵⁾
- Schrader, D., Victor Hehn. Berlin 1891.²⁶⁾
- Seraphim, Aug., Liv-, Est- und Kurländer auf der Universität zu Königsberg i. Pr. 1893.²⁷⁾

²¹⁾ Fr. v. Reußler), Balt. Monatschr. 41. S. 446—449 u. in St. Petersb. Ztg. — № 115. 1894. — J. G., Neue Livonica. Ztg. f. Stadt u. Land. № 9. 1894.

²²⁾ Reußler), Fr. v., Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 452 u. St. Petersb. Ztg. № 65. — J. G., Neue Livonica. Ztg. f. St. u. Ld. № 9. 1894.

²³⁾ —, —, Das kurländische Ritterbuch und das Jahrbuch für Genealogie etc. Düna-Ztg. № 62. — Reußler), Fr. v., St. Petersb. Ztg. № 168. 1894. Derselbe, Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 452—453.

²⁴⁾ G. v. Manteuffel, „Kwartalnik historyczny“, 1894. S. 348.

²⁵⁾ A. Victor Hehn als Gegenstand eines Gymnasialprogramms. Rig. Tagebl. № 30. — J. G., Rig. Rundschau, № 256. 1894.

²⁶⁾ Streitberg. Indogermanische Forschungen. I. Bd. Anzeiger, № 2. 1892.

²⁷⁾ E. S., Neue Erscheinungen der baltischen Geschichtsliteratur. Düna-Ztg. № 33. 1894.

- Smirnow, J. (Russisch), M. P. Weske. 1890.²⁸⁾
 Sapunow, A., Die westliche Düna. Witebsks, 1893.²⁹⁾
 (Russisch.)
 Staatsraison und Recht. Die confessionellen Wir-
 ren in Livland vom Jahre 1865 bis zur Ge-
 gegenwart. Von R. v. D. Leipzig, 1891.³⁰⁾
 S. 97.
 Stieda, Wilh., Liv-, Est- und Kurländer auf der
 Universität Frankfurt a/D.³¹⁾ 1893.
 Trampedach, Fr., Fideicommissbesitz. Dorpat 1892.³²⁾
 Transehe-Roseneck, A. v., Gutsherr und Bauer.
 Straßburg 1890.³³⁾
 Waldmann, Dr. F., Lenz in Briefen. Zürich, 1893.³⁴⁾

²⁸⁾ Этнограф. обозрѣніе. Москва 1890. 3. стр.
 49 - 55.

²⁹⁾ Literär. Centralbl. № 21. 1894. S. 751—753.

³⁰⁾ Literär. Centralbl. 1892. S. 781.

³¹⁾ M. Boehm, Sitzgsbr. d. gel. estn. Gesellsch. 1893.
 S. 75—79.

³²⁾ Ztg. f. Stdt. u. Ld. № 17. 1894.

³³⁾ G. Schmoller. Jahrb. f. Gesetzgeb. Verwalt. u.
 Volkswirthsch. Hrsg. v. G. Schmoller. Berlin, 1890. S.
 1330 ff. — Eberh. Gothein. Agrargeschichtliche Forschungen
 der Gegenwart. (III.) Beilage zur Allgm. Ztg. 1892. №
 296 (rp. 249). — (B. Wittschewsky.) Jahrb. f. Rational-
 oekonom. u. Statist. Begr. von B. Hildebrand. Hrsg. von
 Conrad, Letis etc. III. Folge. II. Bd. Jena, 1892. S.
 282 f. — G. Manteuffel, „Kwartalnik historyczny“, 1894.
 S. 350—353.

³⁴⁾ —h—, Balt. Monatschr. 41. S. 64—65. — A.
 Rig. Tagebl. № 2. — M. R., Literär. Centralbl. № 13. S.
 441—442. — Aug. Sauer, Deut. Literat. Ztg. № 52. S.
 1645—1646. 1894.

Zöge-Manteuffel, H. v. und E. v. Rottbeck, Geschichte der Familie von Manteuffel. Reval 1893.³⁵⁾

Quellen- und Urkunden-Publikationen.

Eugen von Rottbeck, „Fragment einer Revaler Chronik.“¹⁾ Ueber diese Chronik sagt Rottbeck: „Im Revaler Stadtarchiv befindet sich ein Heft mit Aufzeichnungen aus den ersten Jahren des 16. Jahrhunderts, welche die Absicht des Schreibers, wohl eines Rathsgliedes, bekunden, eine Art Localchronik zusammenzustellen zur Ueberlieferung von Rechtsfällen und Ereignissen, die für die Stadt von Wichtigkeit und besonderem Interesse waren.“

Otto Glümke hat herausgegeben die: „Berichte und Akten der Hanfischen Gesandtschaft nach Moskau im Jahre 1603.“²⁾

Wilhelm Heine: „Ueber einige noch nicht genügend beachtete Quellen zur Geschichte der Gegenreformation in Livland.“³⁾ Aus

³⁵⁾ Z. B., Zu einer neuen Familiengeschichte. Rig. Tagebl. № 243. — St. Petersb. Ztg. № 150. 1894.

¹⁾ Vortrag, gehalten in der ehfl. literär. Gesellschaft d. 16. März 1894. Beiträge z. Kunde Est-, Liv- u. Kurlands. Bd. IV. S. 4. S. 450—468.

²⁾ N. u. d. I. Hanfische Geschichtsquellen. Herausgegeben vom Verein für hanfische Geschichte. Bd. VII. Halle a. S. 1894. S. XXIV. 255.

³⁾ Rig. Stadtblätter. № 42 u. 43. 1894. S. 339—342 u. 348—351.

dem Archiv des Bisthums Ermland in Ost-Preußen zu Frauenburg werden 22 Briefe aufgezählt; „es sind dies Briefe der Priester Fabianus Quadrantinus, Ertmann Tolgsdorff und Andreas Krüger, welche diese Geistlichen in den Jahren 1582—1587 an Bischof Martin Kromer nach Ermland richteten und in welchen sie über die damaligen Verhältnisse in Livland recht ausführlich Bericht erstatteten.“

„Kurländische Güter-Chroniken“, nach urkundlichen Quellen zusammengestellt und bearbeitet von **Friedrich von Klopmann**, weil. Kurländischem Landhofmeister. Zweiter Band.⁴⁾ „Acht Bogen dieses zweiten Bandes sind von J. S. Wolbemar bearbeitet, der Schluß der Chronik ward auf Grund des Originalconceptes Fr. v. Klopmanns hinzugefügt und ein Orts- und Personen-Register über beide Bände beigegeben.“ Zur Behandlung gelangen die Güter: Charlottenberg und Berghof; Charlottenhof; Groß-Dahmen und Gailiken; Klein-Dahmen und Gustavsberg; Dannenthal; Dannhof; Dehseln; Demmen und Gartensee; Diensdorf und Seppen; Dobelsberg und Agnesenhof; Doben; Dondangen; Dorotheenhof; Alt-Drogen; Groß-Drogen und Krusafthen; Klein-Drogen; Dsehrwen; Pundicken, Grahten, Gailhof und Annenhof; Dselden und Dseldgalln; Klein-Dselden; Dsirgen; Alt- und Neu-Dsirren; Dubenalken, Daidjen und Berghof; Duhren und Klein-Duhren; Dumpit; Düna-Feldhof; Dünhof und Bixtensee; Duppelsdorf; Durjuppen

⁴⁾ Herausgegeben vom Kurländischen Ritterschafts-Comité. Mitau, J. F. Steffenhagen u. Sohn. 1894. S. 190.

und Klein-Dursuppen; Dweeten und Janopol; Groß-Eckau, Gailhof, Dorotheenhof, Georgenhof, Klein-Sorgen und Rasttermünde; Eckengraf, Bezern und Wirten; Eckhof; Edwahlen, Matern, Terwenden, Lehgen und Charlottenhof.

„Das Tagebuch des Generals von Hallart über die Belagerung und Schlacht von Narva 1700.“⁵⁾ Herausgegeben von **Dr. Fr. Bienemann, jun.** „In der Schlacht vom 30. (19.) Nov. 1700, durch welche Carl XII. Narva entsetzte, waren Hallart, sowie der Obercommandirende Herzog von Croÿ und andere ausländische Offiziere genöthigt, sich so zu sagen freiwillig den Schweden als Gefangene zu ergeben. Als Kriegsgefangener hat er (Hallart) dann eine Reihe von Jahren in Schweden zugebracht, von wo aus er mehrfach an den König von Polen Berichte gelangen lassen konnte. Vor Narva nun, wie auch während der ersten Zeit seiner Gefangenschaft hat Hallart ein Tagebuch geführt, welches hier zur Mittheilung gelangt. Es reicht vom 16./5. Sept. 1700, dem Tage, an welchem er das sächsische Belagerungscorps vor Riga verläßt, bis zum 6. Juni (26. Mai) 1701, wo er in Stockholm als Gefangener eintrifft.“

⁵⁾ Sonder-Ausgabe aus den „Beiträgen zur Kunde Est-, Liv- und Kurlands“, herausg. v. d. Estländischen Literarischen Gesellschaft zu Reval. Reval, Franz Kluge, 1894. S. 81. — Vfr. G. S., Neue Erscheinungen auf dem Gebiete baltischer Geschichtsliteratur. Düna-Stg. № 180. — A. Poelchau, Rig. Stadtbl. № 32. 1894. S. 258—259. — Neue Dörpt. Stg. № 101. 1894.

„Die eigenhändigen Briefe König Karls XII.“, gesammelt und herausgegeben von Prof. **Dr. Ernst Carlsson**. Autorisirte deutsche Uebersetzung von F. Mewius.⁶⁾ „Die Sammlung enthält Briefe des Schwedenkönigs, welche in schwedischen und deutschen Bibliotheken und Archiven aufbewahrt werden, an Zahl 262, außerdem als Anhang 36 seiner Regierungserlasse und Aufzeichnungen aus seiner Jugendzeit. Vorausgeschickt ist eine Einleitung.“

Peter von Schiuelbein, „Memorial“ welches in der verguldeten Ritters von St. Jürgen Knopf, auf dem neuen, oder so genannten schwarzen Häupter-Haube, ad instantiam der dasigen Compagnie verwahrlich eingelegt worden, und eine umständliche historiam Patriae, sive civitatis Rigenfis von Anno 1700 bis 1718 inclusive in sich faßet. Jussu Magistratus concepit P. v. Sch. Serz. Archiv. Civit. Rigens.⁷⁾

Dr. Fr. Hiemann, jun.: „Propst Glücks Berichte aus Marienburg an den Generalgouverneuren Grafen Dahlberg vom Jahre 1701.“⁸⁾ Nach einer kurzen Einleitung „folgen die Berichte selbst nebst ihren wichtigeren Einlagen.“

⁶⁾ Berlin, G. Reimer, 1894. S. 455+48. — Cfr. Hoffmann, M., Eigenhändige Briefe König Karls XII. von Schweden auf der Lübecker Stadtbibliothek. Mittheil. d. Vereins f. Lübeck Gesch. u. Alterthmsk. 6. Heft. März, April 1894. N. 8. S. 122-127.

⁷⁾ Rig. Stadtbl. N. 34. S. 274-278; N. 35. S. 281-286; N. 36. S. 289-293; N. 37. S. 298-301. 1894.

⁸⁾ Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 607-619 u. 680-696.

C. Mettig: „Das Schützen-Gildenbuch der kleinen Gilde zu Riga.“⁹⁾ Dasselbe enthält Inscriptionen aus den Jahren 1454—1569.

Keyserling, Graf Alexander. „Aus den Tagebuchblättern des Grafen Alexander Keyserling. Philosophisch-religiöse Gedanken mit einzelnen Zusätzen aus Briefen. Herausgegeben von seiner Tochter Freifrau Helene von Taube. Mit einer Lebensskizze, verfaßt von Graf Leo Keyserling.“¹⁰⁾

Stender, Propst: „Diarium von 1707 bis 1749“¹¹⁾ herausgegeben von H. Diederichs. Enthält manches für die Kirchen- und Kulturgeschichte Kurlands Beachtenswerthe.

Mettig, C.: „Aus dem Tagebuche des rigaschen Kaufmanns Matthies Fink“¹²⁾ aus dem 17. Jahrhundert.

Berent Hedingk: „Tagebuch“¹³⁾ herausgegeben von H. Diederichs. Es umfaßt die Jahre 1628—1671, ist 1658 niedergeschrieben und 1670

⁹⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthumsk. f. 1893. S. 22—28 u. 41—44.

¹⁰⁾ Stuttgart, J. G. Cotta, 1894. — Cfr. Wissenschaftl. Beilage der Münchener Allgem. Zeitung in den Beilage-Nummern 136, 137 u. 138 zu den Zeitungs-Nummern 163, 166 u. 167. 1894. — Literär. Centralbl. N. 38. 1894. S. 1364.

¹¹⁾ Sitzgsbr. d. kurl. Gesellsch. f. Littr. a. d. J. 1893. S. 29—58.

¹²⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthumsk. f. 1893. S. 96—100.

¹³⁾ Sitzgsbr. d. kurl. Gesellsch. f. Littr. a. d. J. 1893. S. 97—116.

zum zweiten Male bearbeitet worden. Der Verfasser war 1640 aus Lübeck in Kurland eingewandert.

„Schreiben des Erbprinzen Johann von Schweden an den Ordensvogt Heinrich Lüdinghausen gen. Wolff auf Sonneburg, 1561, Juli 16“¹⁴⁾ nach einer Abschrift von L. Arbusow. Das schon in Bunges Archiv, VII., 293 abgedruckte Schreiben, hat kein Datum und weicht von dieser vom Original gefertigten Abschrift vielfach ab.

„Ein Schreiben Paul Einhorn's von 1654“¹⁵⁾ an Herzog Jacob von Kurland, mitgetheilt von Dr. Otto.

A. Seraphim: „Archivalische Miscellen“¹⁶⁾ Ein Verzeichniß der Curonica des 17. Jahrhunderts in den Archiven zu Wien, Marburg, Kopenhagen und Darmstadt, besonders für den Zeitraum von 1655—1660.

Schwarz, Ph. und L. Arbusow: „Die Arbeiten für das Liv-, est- und kurländische Urkundenbuch im Jahre 1893/94.“¹⁷⁾

Oskar Stavenhagen: „Die Arbeiten für die Herausgabe der altlivländischen Ständetagsakten.“¹⁸⁾

¹⁴⁾ Sitzgsbr. d. kurl. Gesellsch. f. Liter. a. d. J. 1893. S. 95—96.

¹⁵⁾ Ebendas., S. 20.

¹⁶⁾ Ebendas., S. 17—19.

¹⁷⁾ Riga, W. F. Häcker, 1894. S. 1—13. — Cfr. J. Birgensohn, Rig. Rundschau. № 267. — F. B., Von den baltischen Urkundenwerken. Rig. Tagebl. № 259. 1894.

¹⁸⁾ Bei Schwarz-Arbusow, Die Arbeiten etc. S. 15—32. — Cfr. Anmerk. 17.

„Das Rigasche Stadtarchiv im Jahre 1893“.¹⁹⁾

Jochim, E., „Die Urkunden zur Politik des letzten Hochmeisters von Preußen Albrecht von Brandenburg“.²⁰⁾ (Darin elf Urkunden zur Geschichte Livlands, № 101, 102, 110, 111, 122, 125, 149, 150, 156, 162, 163.)

Cordt, B.: „Mittheilungen aus dem Briefwechsel des Grafen Jacob de la Gardie“.²²⁾ I. Briefe König Gustav Adolphs. A. An Jacob de la Gardie, März 1613 — Oct. 1629. B. Briefe König Gustav Adolphs an verschiedene Personen. Dec. 1616 — Mai 1629. II. Briefe an König Gustav Adolph 1621—1628. III. Briefe Jacob de la Gardie's. Juni 1610 — Sept. 1614. IV. Briefe an Jacob de la Gardie, Juli 1610 bis 1651. V. Verschiedene Brieffsteller. 1613—1637. VI. Verschiedene Documente 1609—1645. Anhang. Aus der Correspondenz des Grafen Johann Drenstjerna: Briefe Johann Drenstjerna's, 1638—1641; Briefe an Johann Drenstjerna, 1646—1648; Briefe an Ingemar Persson Frisckämmerer des Grafen Johann Drenstjerna, 1641—1649. Verschiedene Brieffsteller, 1643—1651.

¹⁹⁾ Rig. Stadtbl. № 37. S. 297—298. 1894.

²⁰⁾ Publikationen a. d. preuss. Staatsarchiven. Bd. 52. Thl. 2. Leipzig, G. Hirzel, 1894.

²²⁾ Acta et commentationes Imp. Universitatis Jurievensis (olim Dorpatensis). Юрьевъ 1894. № 1. S. 1—112.

Hilfsführer.

a. Geographie, Ethnographie und Statistik.

Reinhold Baron Stackelberg: „Die Insel Mohn. Eine Skizze aus der baltischen Inselwelt.“¹⁾

Al. Sikrussich: „Die kurländische Schweiz.“ I. Zabeln.²⁾ Lettisch geschrieben.

A. Stahl-Schröder: „Sommerfahrten durch Livland. I. Marienburg.“³⁾

J. E., „Unser Strand“ (i. e. der Rigasche). I. Einft. II. Jetzt.⁴⁾

O. Kallas: „Einiges über die Setud.“⁵⁾

Al. Charusiu: „Jahrbuch des estländischen Gouvernements für 1893.“⁶⁾ Russisch abgefaßt.

¹⁾ Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 436—446.

²⁾ Kurzemes Schweizija. I. Sabile. „Austrums“ 1894. Heft 1. S. 64—66.

³⁾ R. Dörpt. Ztg. № 259. 1894.

⁴⁾ Rig. Tagebl. № 156. 1894.

⁵⁾ R. Dörpt. Ztg. № 196—198. 1894.

⁶⁾ I. Buch der Arbeiten des statistischen Komitès im estländischen Gouvernement. 9. Theil. Reval 1894. — Cfr. Balt. Wochenschr. № 10. S. 172. 1894.

Alex. Cobien: „Beiträge zur Statistik des Rigaschen Handels. Jahrgang 1893. I. Abtheilung: Rigas Handelsverkehr auf den Wasserwegen.“⁷⁾

C. Mettig: „Romela.“⁸⁾

„Ein livländisches Rittergut.“⁹⁾ (Schloß Neu-Schwaneburg.) Bilder aus meiner Wandermappe. Von — n.

b. Archäologie und Numismatik.

A. Hasselblatt: „Bericht über ein angebliches Steinreihengrab bei Pirk in Estland.“¹⁰⁾

L. u. Schroeder: „Die Begräbnisstätte des Wez-Daugen-Gesinde in Schloß-Salisburg.“¹¹⁾

L. u. Schroeder: „Die Steinhügel-Gräber von Randen.“¹²⁾ Ausgrabungsbericht.

L. u. Schroeder: „Die archäologische Excursion des Sommers 1889.“¹³⁾ Vom 22. Juli bis 3. August 1889 im Verein mit Professor G. Loeschke und Professor R. Hausmann ausgeführt.

⁷⁾ Herausgegeben im Auftrage der handelsstatistischen Section des Rigaer Börsen-Komiteé. Riga, 1894. S. 123. — Cfr. Balt. Wochenschr. № 43. S. 780. 1894.

⁸⁾ Sitzsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Altrsk. 1893. S. 15—18.

⁹⁾ Land- u. forstwirthschftl. Ztg. (Riga.) № 50. 1894.

¹⁰⁾ Sitzsbr. d. gel. estn. Gesellsch. f. 1893. S. 77—78.

¹¹⁾ R. Dörpt. Ztg. № 222. 1894.

¹²⁾ R. Dörpt. Ztg. № 188. 1894.

¹³⁾ R. Dörpt. Ztg. № 251—254. 1894.

Der schon in der „Livländischen Geschichtsliteratur für 1893“¹⁴⁾ aufgeführte Fundbericht von **L. v. Schroeder** über: „Den Lubbenhoffschen Begräbnishügel“ ist auch in den Sitzungsberichten der gelehrten estnischen Gesellschaft aus dem Jahr 1893 zum Abdruck gelangt.¹⁵⁾

Alfred Schneider: „Ueber nachträgliche Ausgrabungen beim Lubbenhoffschen Begräbnishügel“.¹⁶⁾ Aus Briefen A. Schneiders an L. v. Schroeder mitgetheilt. I. Ausgrabungen im Herbst 1893, Brief vom 13. Januar 1894. II. Ausgrabungen im Frühling 1894; Brief vom 2. Mai 1894. A. Erster Fund. B. Zweiter Fund.

Auch der in der „Livländischen Geschichtsliteratur“ für 1893“¹⁷⁾ schon namhaft gemachte Aufsatz von **J. Sachsendahl:** „Zur Zeitbestimmung der in Lubbenhoff durch Dr. L. v. Schroeder geleiteten Ausgrabungen“ ist in den Sitzungsberichten der gelehrten estnischen Gesellschaft wieder abgedruckt.¹⁸⁾

L. v. Schroeder: „Die Hügelgräber des Maskat-Gesinde in Planhof.“¹⁹⁾ (Kirchspiel Trikaton in Livland.) Fundbericht.

P. u. Wiskomatow: „Archäologische Funde in Püchtiz“,²⁰⁾ ein 18 Werst von Jewe

¹⁴⁾ S. 32.

¹⁵⁾ S. 79—84.

¹⁶⁾ N. Dörpt. 3tg. № 187. 1894.

¹⁷⁾ S. 32.

¹⁸⁾ S. 84—89.

¹⁹⁾ Sitzgsbr. d. gel. estn. Gesellsch. f. 1893. S. 92—98.

²⁰⁾ Ebendaf., S. 30—36.

belegener Ort. „der augenscheinlich eine alte Cultusstätte noch aus heidnischer Zeit ist.“

R. Hausmann: „Alterthümer aus dem Fellingischen“. ²¹⁾

R. Hausmann: „Estonische Alterthümer aus der Gegend von Oberpahlen“. ²²⁾

Die Bemerkungen von **R. Hausmann:** „Ueber die Verbreitung der Schalen- oder Schildkröten-Fibel in unseren Provinzen“, deren die „Livländische Geschichtsliteratur“ für 1893²³⁾ erwähnen, sind auch in den Sitzungsberichten der gelehrten estnischen Gesellschaft aus dem Jahre 1893 abgedruckt. ²⁴⁾

M. S.: „Ein interessanter Fund im Fellingischen“. ²⁵⁾ (Armspangen.)

C. v. Löwis of Alenar: „Der lange Herrmann“ am Schloß zu Wenden“. ²⁶⁾

Dr. Hartung: „Die Münzfunde arabischer Herkunft im Ostseegebiete.“ ²⁷⁾

C. von Löwis of Alenar: „Die Cistercienserabtei Falkenau am Embach“. ²⁸⁾

²¹⁾ R. Dörpt. Ztg. № 260. 1894.

²²⁾ R. Dörpt. Ztg. № 94 u. 95. 1894.

²³⁾ S. 34.

²⁴⁾ S. 55—57.

²⁵⁾ Rig. Tagebl. № 135. 1894.

²⁶⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthmsk. 1893. S. 38—40.

²⁷⁾ Mitauer Ztg. № 59—61. 1894. (Aus der „Tägl. Rundschau.“)

²⁸⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthmsk. 1893. S. 82—84.

Der 10. archäologische Congreß in Riga
1896²⁹⁾ (Russisch.)

c. Kunstgeschichtliches.

C. v. Löwis of Menar: „Das Dommu-
seum zu Riga“.³⁰⁾ Entstehungsgeschichte desselben.

„Die Schlußarbeiten zur Wiederherstel-
lung des Kreuzganges am Rigaschen Dom“.³¹⁾
Da „die Wiederherstellung des Kreuzganges und
des sogen. Tonsoriums im Jahre 1893 zum Ab-
schluß gelangt ist, so wird nur noch über die Wie-
derherstellung des örtlichen Kreuzgangportals, ferner
über die Rekonstruction des Tonsoriums und endlich
über die Ausschmückung des Kreuzganges mit Ge-
denktafeln berichtet.“

C. v. Löwis of Menar: „Ein Taufstein
aus der Kirche zu Uexküll in Livland“.³²⁾

W. Henmann: „Die Gemäldeausstellung
in Mitau 1894.“³³⁾ Das Bedeutendste auf der-
selben wird hervorgehoben.

Wilh. Henmann: „Beschreibendes Ver-

²⁹⁾ Moskau, 1894. S. 31.

³⁰⁾ Rigascher Almanach für 1895. S. 37—42.

³¹⁾ Nebst 2 Lichtdrucktafeln. Neunter Rechenschaftsber.
d. Dombau-Abtheilung. Riga 1894. S. 11—17. — Cfr.
A. Poelchau, Literarische Notiz. Rig. Stadtbl. № 19. 1894.
S. 149—150.

³²⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthmsk. f. 1893.
S. 53—55.

³³⁾ Sonderabdruck a. d. „Rev. Beob.“ № 68. 1894.
(Reval 1894.) S. 11. — Cfr. A. Poelchau, Literarische
Notiz. Rig. Stadtbl. № 19. 1894. S. 149.

zeichniß der Gemälde der Friedrich Wilhelm Brederloſchen Sammlung zu Riga“.³⁴⁾

Wilh. Neumann: „Der Flügelaltar in der Brederloſchen Gemäldegallerie zu Riga“.³⁵⁾

C. u. Löwis of Alenar: „Ein Miniaturbild Johann Reinholds von Patkul“³⁶⁾ im Beſitz der Frau Caroline von Stern, geb. von Patkul in Dorpat.

C. Mechtig: „Zur Darſtellung des heiligen Mauritius“.³⁷⁾ Verfaſſer führt „einige Argumente vor, die die Annahme, die Figur des gewappneten Kriegers auf dem Beichlagſteine zur rechten Seite des Portals des Hauſes der Schwarzen Häupter zu Riga, ſei der heilige Mauritius, aus der Sphäre der Vermuthung in die der Ueberzeugung heraushebt.“

d. Kulturhiſtoriſches.

Gerermann, G.: „Zwei alte Wege“³⁸⁾ im nordöſtlichen Theile Livlands.

H. A.: „Wie ſich der kurländiſche Adel vor 100 Jahren für die Erbauung eines Theaters in Mitau intereſſirte“.³⁹⁾

³⁴⁾ Mit dem Porträt F. W. Brederloſ und 4 Lichtdruckbildern. Riga, W. F. Häcker, 1894. S. 95. — Cfr. A., Die Brederloſche Gallerie. Rig. Tagebl. № 193. 1894.

³⁵⁾ Rig. Tagebl. № 117. 1894.

³⁶⁾ Sitzgsbr. d. Geſellſch. f. Geſch. u. Alterthmsf. f. 1893. S. 37—38.

³⁷⁾ Ebendaſ. S. 68—71.

³⁸⁾ Sitzgsbr. d. gel. eſtn. Geſellſch. f. 1893. S. 43—45.

³⁹⁾ Mitauer-Ztg. № 96. 1894.

Von den schon in der „livländischen Geschichtsliteratur für 1893“⁴⁰⁾ aufgeführten Artikeln: „Aus den Aufzeichnungen eines livländischen Hofmeisters vom Ende des 18. Jahrhunderts“ ist eine dritte Folge erschienen⁴¹⁾ unter der Chiffer **D. (G. Niederrichs.)**

Hans Elverfeld: „Ein Göttinger Stammbuch aus den Jahren 1774—1776“.⁴²⁾ Das Stammbuch war Eigenthum des Kurländers Karl Gotthard Elverfeld, stud. theol., nachherigem Pastor zu Appricken und Propst der Grobinschen Diocese. Die 78 Namen der Studenten, die sich in's Stammbuch eingeschrieben werden aufgeführt und über die meisten biographische Notizen gegeben.

„Einiges aus dem Geistesleben des estnischen Volkes“.⁴³⁾

G(utzeit, W. v.): „Die ehemaligen Weidendiener in Riga“.⁴⁴⁾

G(utzeit, W. v.): „Das Thurmseil der Seiltänzer“.⁴⁵⁾

R. Hausmann: „Ansichten der Universitäts-Gebäude in Dorpat“.⁴⁶⁾ Ueber ältere Sammlungen von Ansichten.

⁴⁰⁾ S. 37.

⁴¹⁾ Rig. Tagebl. № 212—217. 1894.

⁴²⁾ Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 181—198.

⁴³⁾ Ztg. f. Stadt u. Ld. № 177. 1894.

⁴⁴⁾ Rig. Tagebl. № 264. 1894.

⁴⁵⁾ Rig. Stadtbl. № 2. 1894. S. 9.

⁴⁶⁾ R. Dörpt. Ztg. № 260. 1894.

Axel v. Gernet: „Die Hauptmomente in der Geschichte des Chargirtenconvents“⁴⁷⁾ der dorpater Studentenschaft.

H. H.: „Kirchen und Geistliche der griechisch=orthodoxen, evangelisch=lutherischen und römisch=katholischen Confession in Liv-, Est- und Kurland 1888 und 1892“.⁴⁸⁾

Fr. Gunnins: „Aus alter Zeit“.⁴⁹⁾ Aus den Memorabilien des Mg. Scholbach über den Einfall der Russen in's Maholmsche Kirchspiel und die Zerstörung Maholms im Jahre 1657.

„Der St. Jacobi=Kirchhof in Riga“.⁵⁰⁾

Robert Jaksch: „Von den Fastelabend=Drunken auf der großen Gildstube (zu Riga) im 16. und 17. Jahrhundert“.⁵¹⁾ Vortrag.

C. Mettig: „Die Verehrung des heiligen Nikolaus in Riga“.⁵²⁾ Derselbe „wird nicht nur als Patron der Schiffer, sondern auch der Kaufleute angesehen und besaß nicht nur in der Domkirche, sondern auch in der eigentlichen Kirche der Bürgerschaft, in der St. Petrikirche einen Altar.“

C. Mettig: „Ueber die Pest von 1709“.⁵³⁾

⁴⁷⁾ Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 375—418. — Cfr. F. v. Kefußler), St. Petersb. Ztg. № 233. 1894.

⁴⁸⁾ Ztg. f. St. u. L. № 56. 1894.

⁴⁹⁾ Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 515—519.

⁵⁰⁾ Rig. Tagebl. № 194, 195, 200, 202 u. 205. 1894.

⁵¹⁾ Rig. Stadtbl. № 21. S. 163—168; № 22. S. 171—176. 1894.

⁵²⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthumsk. f. 1893. S. 3—4.

⁵³⁾ Rig. Stadtbl. № 8. S. 57—58. 1894.

„Zu den statistischen Daten, die Anton Buchholz⁵⁴⁾ über die Verheerungen der Belagerungsnoth und der Pest in Riga von 1709 bis 1710 angiebt, werden einige Aphorismen als Ergänzungen aus Handwerkerkreisen angeführt.

Dr. Otto: „Die Bauskesche Diöcesan-Synode vom 5. März 1640“.⁵⁵⁾ Ein Streiflicht auf den Kultuszustand Kurlands um die Mitte des 17. Jahrhunderts.“ „Herzog Friedrich hatte 1636 in Kurland die Präposituren eingesetzt, wobei gleichzeitig den Pröpsten aufgetragen worden war, von Zeit zu Zeit zur Besprechung der laufenden Tagesfragen in ihrem Gebiete Special-Synoden abzuhalten. Darauf hin hatte der Bauskesche Propst Joachim Arnoldi die Prediger seiner Diöcese zum 5. März 1640 zu einer Synode nach Bauske berufen. Diese kam zwar nicht zu Stande, doch hat Arnoldi in seinem im alten Notariatsarchiv des Curländischen Consistoriums erhaltenen theils lateinisch theils deutsch abgefaßten Manuale, welches die Jahre 1638—1640 seiner Thätigkeit als Propst umfaßt, die einzelnen Punkte aufgezeichnet, die er der Synode zur Besprechung vorzulegen beabsichtigt hatte. Diese werden nun eingehend behandelt, nachdem eine kurze Beschreibung der damaligen Zusammensetzung der Bauskeschen Diöcese und des derzeitigen Personalstatus der Prediger in ihr vorausgeschickt

⁵⁴⁾ Zur Geschichte und der Kapitulation Rigas 1709. 1710. Riga 1892.

⁵⁵⁾ Sitzgsbr. d. kurl. Gesellsch. f. Liter. u. K. f. 1893. S. 60—90.

ist, wobei auf die Lebensschicksale und den Charakter Joachim Arnoldis genauer eingegangen wird.“

Dr. Otto: „Wo lag die Schmuckensche Kirche?“⁵⁶⁾ „Der Pastor in Hofzumberge führte auch den Titel eines Pastors zu Schmucken, trotzdem dieses Gut doch acht Meilen von Hofzumberge entfernt liegt und auch garnicht von ihm bedient wurde.“

„Geschichtliche Miscellen“⁵⁷⁾ Ueber ein Duell in Kurland im 17. Jahrhundert. Ueber die Säulenstraße. (Lettisch geschrieben).

A. Poelchau: „Die Marmorkanzelle der St. Petri-Kirche“⁵⁸⁾ in Riga. Eine auf Acten aus dem St. Petri-Kirchenarchiv sich gründende Darstellung der Geschichte der Aufrihtung jener Kanzelle vor hundert Jahren.

L. v. Schroeder: „Bemerkungen über den Gott Tāra, Tār, Tōr und die Donnerstag-Heiligung bei den Esten.“⁵⁹⁾

„Ein altes livländisches Tagebuch.“⁶⁰⁾ „Es ist gerichtet an Carl Graß, der als Maler und Dichter 1814 in Rom starb.“

„Aus den Tagebüchern des Grafen P. W.

⁵⁶⁾ Sitzsbr. d. kurl. Gesellsch. f. Liter. u. K. f. 1893. S. 20—22.

⁵⁷⁾ „Lautas Kalendars“ f. 1894. S. 67. Riga. Eulenburg.

⁵⁸⁾ Rigascher Almanach für 1895. S. 1—20. Auch: Separatabdruck. Riga, W. F. Häcker, 1894.

⁵⁹⁾ Sitzsbr. d. gel. estn. Gesellsch. f. 1893. S. 57—66.

⁶⁰⁾ Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 129—133.

Walujew.⁶¹⁾ 1856. Mitau, 4. Jan.—7. Dec.
1857. Mitau, 11. März—22. Sept.

„Zur Geschichte des Mitauer Theaters.“⁶²⁾

Carl Walter: „Woher stammen die Rigenjer?“⁶³⁾ Aus den Familiennamen wird zu erweisen gesucht, „wo des Geschlechtes Stamm wurzelte.“

M. Weske: „Der Culturfortschritt im Leben der Esten.“⁶⁴⁾

Einen Beitrag zur Kulturgeschichte will die Arbeit von **Dr. Adolf Ehrlich** liefern: „Entwicklungsgeschichte der israelitischen Gemeinde-
schule zu Riga.“⁶⁵⁾

Koppmann, K.: „Schevenissen und Troi-
nissen.“⁶⁶⁾ (Felle).

⁶¹⁾ Balt. Monatschr. Bd. 41. S. 1—13 u. 89—102.
Aus dem in der „Russkaja Starina“ abgedruckten Original
übersetzt. Ueber die Aufzeichnungen des Grafen Walujew
aus den Jahren 1847—1855 vgl. Balt. Monatschr. Bd. 39.
(1892.) S. 1 ff. — St. Petersburg. Ztg. № 73 u. 134. 1894,
von Fr. v. Reußler).

⁶²⁾ Feuilleton-Beil. d. Rig. Tagebl. № 18. 1894. (Nach
der „Mitauer Ztg.“)

⁶³⁾ Balt. Monatschr. 41. S. 537—559 u. 625—636.
— Cfr. Fr. v. Reußler), St. Petersburg. Ztg. № 233 u. 275.
1894.

⁶⁴⁾ R. Dörpt. Ztg. № 69 u. 70. 1894.

⁶⁵⁾ Mit dem Plane des ersten Schulhauses. St. Pe-
tersburg, 1894. S. 42. — Cfr. A. Poelchau, Literarische
Notiz. Rig. Stadtbl. № 19. S. 148—149. — g., Rig.
Tagebl. № 119. 1894.

⁶⁶⁾ Sanfische Geschichtsblätter. Jhrg. 1893. S. 63—74.

Monographien und kleinere Aufsätze.

Leonid Arbusow: „Ueber eine Ordens-Comturei in Adsel und eine in betreff eines Comturs von Uppemolle aufgestellte Hypothese.“¹⁾ Letztere wird durch **C. v. Löwis of Menar:** „Ueber Adsel als Ordenscomturei²⁾ wahrscheinlicher, da auf Grund mehrerer Pläne „die Bauanlage des Schlosses die Annahme zu unterstützen schein, daß Adsel in der That einen Ordensconvent aufzunehmen bestimmt gewesen sei.“

J. C. Berens: „Claus Kempe, seine Stiftungen und Nachkommen.“³⁾ Er ist der Begründer des Rigaschen Waisenhauses und eines Legates. „Bei der Zusammenstellung der beigelegten genealogischen Tabellen sind bis in das vorige Jahrhundert hinein u. A. die auf der rigaschen Stadtbibliothek kaufbewahrten Feldmannschen Aufzeichnungen: „*Memoria ac genealogia Kempeniana*“ benutzt und dieselben in einzelnen Fällen für die Folgezeit ergänzt worden.“

¹⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Altrsk. f. 1893. S. 45 - 47.

²⁾ Ebendas. S. 52 - 53.

³⁾ Riga, W. F. Häcker, 1894. S. 42. Auch: Rig. Stadtbl. № 24 - 29. 1894.

Fr. Bienemann jun.: „Gustav Adolf und Livland.“⁵⁾ Ein Vortrag. „Verfasser sucht „die schwedische Position in Livland einzureihen in den großen Zusammenhang der Dinge und so Livland selbst in's rechte Licht zu stellen um von hier aus den rechten Standpunkt zu gewinnen für die Betrachtung der Schicksale Livlands in jener schweren und bewegten Zeit, wie für die Beurtheilung der Beziehungen Gustav Adolfs zum Lande und des Landes zu ihm.“

Fr. Bienemann, jun.: „Ueber Rigas erste Deputation nach Stockholm unter schwedischer Herrschaft.“⁶⁾ Meist nach Archivalien aus dem Rigaer Stadtarchiv gearbeitet.

Fr. Bienemann, jun. „Otto und Gustav Mengden in schwedischer Darstellung. Eine Besprechung⁷⁾ der von A. Hammar skjöld in schwedischer Sprache geschriebenen Abhandlung: „Das Geschlecht von Mengden und Livland unter schwedischer Herrschaft.“

Fr. Bienemann, jun.: „Ueber livländi-

⁵⁾ Vortrag gehalten in der Jahresitzung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde am 6. December 1894. Separatabdruck aus der „Düna-Zeitung“ (№ 275 bis 278. 1894.). Riga, Müllersche Druckerei. 1894. S. 26.

⁶⁾ Rig. Stadtbl. № 13--18. 1894. — Cfr. E. S., Neuere Erscheinungen auf dem Gebiete der baltischen Geschichtsliteratur. Düna-Ztg. № 179. 1894.

⁷⁾ Separat-Abdruck aus dem „Rigaer Tageblatt“ № 76—79. Riga 1894. S. 31. — Cfr. E. S., Neuere Erscheinungen auf dem Gebiete baltischer Geschichtsliteratur. Düna-Ztg. № 179. 1894.

ſche Officiere in der ruffiſchen Armee wäh-
rend des ſiebenjährigen Krieges.“⁸⁾

Fr. Bienemann, jun.: „Ueber zwei An-
ſichten der Ordensſchlöſſer Ludſen und
Roſitten“⁹⁾ aus dem handſchriftlichen Originaltage-
buche des ſächſiſchen Generals Hallart.

Fr. Bienemann, jun.: „Bemerkungen zu
einer Stelle in Dr. Bergengrün's „mosco-
witiſcher Ambaffade von 1697.“¹⁰⁾

Fr. Bienemann, jun.: „Ein livländiſches
Seitenſtück zum Salomonischen Rechts-
fall.“¹¹⁾ Wiedergabe eines Actenſtückes vom Jahre
1657 aus der im Beſiße der Geſellſchaft für Ge-
ſchichte und Alterthumskunde der Oſtſeeprovinzen
befindlichen Caſpar von Ceumernſchen Sammlung
von Präjudicaten, Gerichtsſtatuten und Verordnun-
gen. „In Sachen Frau Polyxena von Gylſen, ſeel.
Valentin von Höveln Wittibe Klägerin an einem,
gegen und wieder Frau Sophiam von Tiefenhuſen,
ſeel. Henrich von Höveln Wittiben Beklagten am
andern Theil, in puncto movirten Streits wegen
des verſtorbenen Obriftlieut. Melchior von Höveln,
ob nemlich derſelbe Frau Klägerin oder Frau Be-
flagten Sohn und Verlaſſenſchaft ſei.“

Dr. Fr. Bienemann, (sen.): „Brieſe zwi-
ſchen Kaiſer Alexander I. und Profeſſor

⁸⁾ Sitzgsber. d. Geſellſch. f. Geſch. u. Alterthumsk. f.
1893. S. 12--13.

⁹⁾ Ebendaſ. f. 1893. S. 21.

¹⁰⁾ Ebendaſ. f. 1893. S. 101--103.

¹¹⁾ Rig. Stadtbl. N. 33. 1894.

Georg Friedrich Parrot¹²⁾ (die Universität Dorpat betreffend).

Herrmann Baron Bruiningk: „Beitrag zur Geschichte und Topographie des ehemaligen rigaschen Bischofshofes;¹³⁾ nach einer in der Bibliothek der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen aufbewahrten Urkunde des Erzbischofs Michael vom Jahre 1495.

Herrmann Baron Bruiningk: „Ueber einen von Johann Reinhold Patkul geschriebenen Entwurf für Kontraktbestimmungen zum Aufbau eines Ritterhauses¹⁴⁾ in Riga, aus dem Ende des siebzehnten Jahrhunderts.

Herrmann Baron Bruiningk: „Referat über die handschriftlich hinterlassene Arbeit des cand. hist. Walther Schwarz: „Geschichte des Dorpater Kreises in den Jahren 1713—1722.“¹⁵⁾

Herrmann Baron Bruiningk: „Ueber die Ausgabeposten des Rechnungsbuches der rigaschen Domkirche vom Jahre 1733 betreffend einen im Dommuseum aufbewahrten Charroct.“¹⁶⁾

Anton Rudholz: „Ueber die Reise des englischen Gesandten Grafen Carlile durch

¹²⁾ „Deutsche Revue“. Novemberheft 1894.

¹³⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthumsk. f. 1893. S. 11—12.

¹⁴⁾ Ebendas. f. 1893. S. 77—78.

¹⁵⁾ Ebendas. f. 1893. S. 35—36.

¹⁶⁾ Ebendas. f. 1893. S. 75—77.

Riga im Jahre 1664".¹⁷⁾ Nach einem im Jahre 1701 erschienenen größeren Werke.

Anton Buchholz giebt eine Notiz: „zur Topographie des mittelalterlichen Riga“¹⁸⁾ gestützt auf ein c. 1415 niedergeschriebenes Register von Häusern eines Theiles der Stadt.

Die Arbeit von **August von Vulmerincq**, cand. jur.: „Der Ursprung der Stadtverfassung Rigas“¹⁹⁾ beginnt „in der Einleitung (§ 1) mit der Kolonisation des deutschen Ostens, ergeht sich über den Handelsverkehr mit dem Ostufer des baltischen Meeres und schließt mit der Weihe des großen Albert zum Bischof der Livon. Die Paragraphen 2 bis 8 werden in zwei Abschnitte zerlegt, so daß § 2 bis 5 „Rigas Verfassung in den Jahren 1201 bis 1221“ und § 6 bis 8 den „Aufstand der Rigaer im Jahre 1221 und seine

¹⁷⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthumsk. f. 1893. S. 4—6.

¹⁸⁾ Ebendas. 1893. S. 10—11 u. 22.

¹⁹⁾ Leipzig, Dunder und Humblot, 1894. S. 83. — Cfr. F. v. Kneüßler: Der Ursprung der Stadtverfassung Rigas. St. Petersbr. Ztg. № 191. 1894. — N. Dörpt. Ztg. № 89. — J. Girgensohn, Der Ursprung der Stadtverfassung Rigas. Ztg. f. Stadt u. Land. № 34. — Aug. v. Vulmerincq, Entgegnung auf die Besprechung Dr. Girgensohn's. Ztg. f. Stadt u. Land. № 46. — J. Girgensohn, Offener Brief an Herrn August v. Vulmerincq. Ztg. f. Stadt u. Land № 55. — E. S., Düna-Ztg. № 43 u. 93. 1894. — A. Poelchau, Mittheil. a. d. histor. Litter. XXII. S. 428—431 u. Rig. Stadtbl. № 9. 1894. — E. Mettig, Ueber die älteste Verfassung Rigas. Balt. Montschr. Bd. 41. S. 252—260.

Folgen“ behandeln; speziell § 8 bringt eine „Wiederlegung der herrschenden Ansicht von der Einsetzung des Rigaschen Rathes im Jahre 1226“.

Lüderus Bundenius: „Verzeichnis der festen und wüsten Städte und Plätze in Livland“,²⁰⁾ aus der zweiten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts.

Diederichs, G.: „Kleine Mittheilungen zur kurländischen Kirchengeschichte.“²¹⁾ (1651 Ebeling Schiffsprediger, Johann Rautenberg Pastor bei den kurländischen Eisenwerken in Norwegen 1665, Pastor zu Roenen 1643 oder 1644).

Aus dem Nachlasse des weil. wirkl. Staatsraths **Dr. J. W. Ahio** werden bekannt gegeben: „Berichtigungen und Nachträge zu den Mittheilungen über die Medicinalverhältnisse Alt Revals“²²⁾ (im dritten Hefte des vierten Bandes der Beiträge zur Kunde Est-, Liv- und Kurlands). Dieselben beziehen sich auf die Barbiergesellen und Apotheker und enthalten in zwei Beilagen Schreiben des Stadt-Physicus Happell an den Justizbürgermeister und Rath der Stadt Reval vom 20. August 1709 und vom 26. Juli 1710.

Die Arbeit von **Ernst Dragendorff:** „Ueber die Beamten des Deutschen Ordens in Liv-

²⁰⁾ Sitzgsbr. d. kurl. Gesellsch. a. d. J. 1893. S. 135 bis 136.

²¹⁾ Ebendas. S. 59—60.

²²⁾ Beiträge z. Kunde Est-, Liv- u. Kurlands. Bd. IV. Heft 4. S. 439—449.

Land während des 13. Jahrhunderts“²³⁾ stellt sich die Aufgabe zusammenzufassen, was über die Deutschordensbeamten in Livland für jene Zeit in Erfahrung zu bringen ist und behandelt: die Bedeutung des Hochmeisters für Livland, den Landmeister, den Vicemeister, den Landmarschall, die Komture und Bögte und die niederen Beamten. Die Beilagen enthalten: ein Verzeichniß der im 13. Jahrhundert gebrauchten Titel livländischer Landmeister, ein Verzeichniß der Landmeister über Livland von 1237 bis 1300, ein Verzeichniß der im 13. Jahrhundert in Livland nachweisbaren Vicemeister, ein Verzeichniß der im 13. Jahrhundert nachweisbaren livländischen Komtureien, ein Verzeichniß der im 13. Jahrhundert nachweisbaren livländischen Vogteien und ein Verzeichniß der übrigen in den Quellen des 13. Jahrhunderts genannten Burgen, welche sich während dieser Zeit dauernd oder vorübergehend in der Hand des deutschen Ordens befinden, ohne daß überliefert wird, was für Beamte auf ihnen sitzen.

Fischer, A., „Nicolai Zwanowitsch Pirogow. Lebensfragen. Tagebuch eines alten Arztes.“²⁴⁾ Aus dem Russischen.

²³⁾ Dissertation. Berlin, Goedecke u. Gallinek. 1894. S. 97. — Cfr. E. S., Neuere Erscheinungen auf dem Gebiete baltischer Geschichtsliteratur. Düna-Ztg. № 178. 1894.

²⁴⁾ Bibliothek russischer Denkwürdigkeiten von Th. Schiemann. Stuttgart, Cotta Nachfolger, 1894. S. 500. (Cfr. besonders S. 336—348 u. 363—371.)

Gotthard von Hansen's Arbeit: „Aus baltischer Vergangenheit“²⁶⁾ enthält folgende „Miscellaneen aus dem Revaler Stadtarchiv“: Drei Briefe Martin Luthers, 1530, 1532, 1533; Sprüche an den Säulen des Schwarzhäupterhauses in Reval, 1532; die Mönche und der Ordensmeister W. Fürstenberg in Fellin; die Vitalienbrüder; Peter Bersevals wunderbare Rettung und zwei vormalige Denkmäler Revals; Inventar des Nachlasses der Gräfin Margarethe v. d. Hoya; Claus Kursells Schreiben auf Birkenrinde; Betheiligung der Landsknechte an den Kämpfen; Altlivländische und Revalsche Kleiderordnungen des 16. und 17. Jahrhunderts; Revalsche Hochzeitsordnungen des 16. und 17. Jahrhunderts; Taufordnung; nasser und warmer Winter 1662; Verhandlung über einen Uhrmacher, 1673; Beschwerden des Küsters zu St. Olai über die Glockenläuter und den Hundevogt; Zerstörung der Stadt Hagenau durch die Heere Ludwigs XIV; die alten Befestigungen Revals; Pest- und Hungerjahre zu Anfange des 17. Jahrhunderts; Ueberschwemmung in Riga, 1709; die Schlacht bei Narwa, 1700; Kriegsgefangene in Reval, 1700; Reval nach

²⁶⁾ Reval, Franz Kluge, 1894. S. 160. — Cfr. Jr. v. Reußler, Baltische historische Literatur. Balt. Monatsschr. Bd. 41. S. 450—451. — A. Poelschau, Gotthard v. Hansen's „Miscellaneen“. Rig. Stadtbl. № 19. S. 145 bis 148. — Neue Dörpt. Ztg. № 101. — F. B., Aus der baltischen Historiographie. Rig. Tagebl. № 210. — E. S., Neuere Erscheinungen auf dem Gebiete baltischer Geschichtsliteratur. Düna-Ztg. № 178. — J. G., Zwei neue Revaler Publicationen. Ztg. f. Stadt u. Land. № 105. 1894.

dem Pestjahr 1710; diarium de anno 1725; Kaiserbesuche in Reval; Verminderung der Kirchenfeiertage, 1781; Urkunden, über den Wiederaufbau der eingestürzten Dommauer, 1513; Plettenberg's Schreiben über Bedrückung der Katholischen, 1524; Vertrag wegen des Dominikanerklosters, 1544; Urkunde über Kirchenbesitzungen und den Verkauf eines Theils des Mönchsklosters, 1545; zwei alte revalsche Hafensordnungen, 1562, 1685; Bündnis des Gubernators Horn mit der estländischen Ritterschaft und der Stadt Reval 1568; Veranlassung der Absetzung Erich's XIV, 1568.

Bernh. Hollander in seinem Aufsatze: „Ueber Bischof Alberts Verhältniß zu Dänemark und einen angeblichen Aufstand Rigas gegen den Bischof“²⁷⁾ sucht zunächst letzteren gegen den ihm von A. Vulmering in seiner Schrift: „Der Ursprung der Stadtverfassung Rigas gemachten Vorwurf des Verraths an der deutschen Sache zu vertheidigen, um sodann ausführlicher auf die Frage des Aufstands der Rigaer vom Jahre 1221 einzugehen.“

Der lettisch geschriebene Artikel: „Die katholische Kirche in Livland“²⁸⁾ von **J. Kroodsnecks** enthält eine Schilderung der Einführung des Christenthums in Livland nach Heinrich von

²⁷⁾ Rig. Stadtbl. № 11. S. 81—86. 1894.

²⁸⁾ Katoļu baznīca Līvoniā. „Austrums“. Jhrg. 1894 Heft 3. S. 231—237.

Lettland; hierbei werden die ersten Klosteranlagen besprochen, besonders Dünamünde.

Dr. J. Lembke bespricht: „Die erste rigasche Apothekerordnung vom Jahre 1624.“²⁹⁾

C. Mettig referirt: „Ueber ein in der Lade der Glasergefelln (zu Riga) aufbewahrtes Buch,³⁰⁾ in welchem die Namen der Meister und Gesellen des Glaseramtes von 1551—1702 verzeichnet sind.

C. Mettig giebt Beiträge zur Geschichte der Ausschmückung des Saales im Schwarzhäupterhause und schildert insbesondere: „Die lübishe Bank im Hause der Schwarzen-Häupter in Riga.“³¹⁾

August Seraphim liefert Notizen: „Zur Geschichte Birons in der Verbannung“³²⁾ berichtet: „Ueber ein Heirathsproject des Prinzen Alexander von Kurland“³³⁾ und liefert „Nachträge zu seiner Schrift: „Die herzogliche Zeit.“³⁴⁾

Ernst Seraphim hat herausgegeben „eine populäre Darstellung“ der „Geschichte Liv-, Est-

²⁹⁾ Rig. Stadtbl. № 45—49. 1894.

³⁰⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthmsk. 1893. S. 63—64.

³¹⁾ Ebendas. 1893. S. 78—82.

³²⁾ Düna-Ztg. № 280., 281., 283—285. 1894.

³³⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthmsk. 1893. S. 13—15.

³⁴⁾ Sitzgsbr. d. kurl. Gesellsch. a. d. J. 1893. S. 19.

und Kurlands“³⁵⁾ von der indeß zunächst nur der erste Band, die Zeit bis zum Untergange livländischer Selbstständigkeit behandelnd, erschienen ist.

Ein kleiner Artikel spricht von: „Lübeck's ehemaligen Antheil am russischen Handel.“³⁷⁾

„Zum 300jährigen Geburstage Gustav Adolphs.“³⁸⁾

M. C. „Ungedruckte Briefe Karls XII. von Schweden.“³⁹⁾

„Der Charakter der Balten in Vergangenheit und Gegenwart“.⁴⁰⁾ Antwort auf die Angriffe des Herrn A. Hammarstrjöld gegen die Deutschen der Ostseeprovinzen.“ Von einem baltischen Historiker. (**H. Niederichs**).

³⁵⁾ Von der „Aufregelung“ des Landes bis zur Einverleibung in das russische Reich. Mit sechs Bildern, einer Karte und einem Personen- und Sachregister. Reval, Franz Kluge, 1895. S. 425. — Cfr. J. Birgensohn, Rig. Rundschau. № 281. — Fr. B., Rig. Tagebl. № 289. — Düna-Ztg. № 274. 1894.

³⁷⁾ Lübeckische Blätter, № 40 u. Rig. Stdtbl. № 41. 1894.

³⁸⁾ Rig. Tagebl. № 268. 1894.

³⁹⁾ Ztg. f. Stadt u. Land. № 44 u. 45. 1894.

⁴⁰⁾ Balt. Montschr. 41. S. 147—172. — Cfr. Mitau. Ztg. № 34 u. 35. 1894. — Fr. v. Reußler), St. Petersb. Ztg. № 137. 1894.

J. G.: „Ein schwedisches Urtheil über die Haltung der Livländer im nordischen Kriege. (Hammar skjöld).“⁴¹⁾

A. Seraphim veröffentlicht einen „Auszug aus den Memoiren des Prinzen Rupert“⁴²⁾ des Cavaliers (Sohn des Winterkönigs), der über des Prinzen Streifzüge am Gambia im Jahre 1652 und seine dort zum kurländischen Fort St. Andreas angeknüpften Beziehungen, Mittheilungen bringt.“ Derselbe veröffentlicht ferner einen: „Auszug aus dem Diarium des Samuel Pepy's“⁴³⁾ (1663, welcher Notizen über Jagd und Fischfang in Kurland enthält.

Eine kleine Arbeit schildert: „In welcher Bedrängniß sich unsere Kirche im Jahre 1710 befand.“⁴⁴⁾

Zwei kleinere Artikel berichten: „Von der Universität Dorpat und ihrer Gründung“⁴⁵⁾ und „Aus der Localchronik des Jahres 1894“.⁴⁶⁾

Russisch geschrieben ist die Arbeit des livländischen Gouverneuren **M. A. Sinowjew:** „Versuch einer Darstellung der Landesverfassung des Liefländischen Gouvernements“.⁴⁷⁾

⁴¹⁾ Ztg. f. Stadt u. Land. № 83. 1894.

⁴²⁾ Sitzgsbr. d. kurl. Gesellsch. a. d. J. 1893. S. 119—120.

⁴³⁾ Ebendas. a. d. J. 1893. S. 117—118.

⁴⁴⁾ Balt. Monatschr. 41 S. 122—128.

⁴⁵⁾ Neue Dörpt. Ztg. № 268. 1894.

⁴⁶⁾ Rigaer Tagebl. № 294. 1894.

⁴⁷⁾ Синовевъ, М. А., Опыт изслѣдованія земскаго устройства Лифляндской губернии. Рига 1894. — Cfr. Ein Urtheil über die Livländische Landesverfassung und Verwaltung. Düna-Ztg. № 290—292. — Rig. Rundschau, № 279. 1894.

Die von **Wilhelm Heine** 1893 herausgegebenen „Beiträge zur Geschichte der Stadt Wolmar“⁴⁸⁾ sind auch im Sonderdruck erschienen.

„Die baltischen Provinzen unter der Regierung des Zaren Alexander III.“⁴⁹⁾

„Weshalb die Moscowiter niemals in Livland festen Fuß fassen werden. Eine Betrachtung vom 6. Januar 1701.“⁵⁰⁾

Lettisch geschrieben sind die beiden Artikel: „Der letzte Häuptling der Semgallen“⁵¹⁾ und „Die Lieven erscheinen in Livland“⁵²⁾ wclch letzterer in einem Anhangc Notizen aufweist über einige alte Burgberge, Schloßruinen, Kirchenstellen und Plätze, auf denen sich Klöster befunden haben; zur Erläuterung dieses Aufsatzes dient eine beigelegte Karte.

Fr. v. Krenshler: „Zur Geschichte Düna-
burgs.“⁵³⁾

Firks, E. v., „Die Bemühungen Herzog Jacobs von Kurland um die Genealogie seines Geschlechtes.“⁵⁴⁾

In **G. v. Mantuffel's** polnisch geschriebener Abhandlung: „Kulturanfänge an der unteren

⁴⁸⁾ Riga, W. J. Häcker, 1894. S. 47.

⁴⁹⁾ Balt. Monatschr. 41. S. 667—678.

⁵⁰⁾ Balt. Monatschr. 41. S. 697—699.

⁵¹⁾ Semgaleeschu pehdejais leelškungš. Atbalsš-Kalendars f. 1895. S. 58—68.

⁵²⁾ Lihbeeschu atleekas Widšemē. Ebendaf. S. 69—78.

⁵³⁾ Düna-Ztg. № 264. 1894.

⁵⁴⁾ Vierteljahrschrift für Wappen, Siegel und Familienkunde. XXII. Jahrg. S. 391—400.

Düna⁵⁵⁾ werden sowohl die Rechtsverhältnisse der abendländischen Colonie am unteren Dünauf, wie deren Kultur, Kunstthätigkeit u. s. w. vom Ende des 12. bis in's 16. Jahrhundert nebst Angabe der neuesten Quellen den polnischen Lesern in allgemeinen Zügen anschaulich gemacht.

G. v. Mantuffel hat ferner in polnischer Sprache veröffentlicht eine Abhandlung über den „Untergang der Selbstständigkeit des livländischen Bundesstaates.“⁵⁶⁾

Biographien.

„Zur Erinnerung an den achtzigsten Jahrestag der Doctorpromotion Karl Ernst v. Baer's, den 29. August 1814.“¹⁾

J. G.: „Zur Reise Karl Ernsts von Baer von Riga nach Königsberg.“²⁾

„Admiral Thadeus Bellinghausen, von“³⁾
Baron Schilling. (Russisch).

⁵⁵⁾ „Pieswiastki cywilizacyi nad dolna Dzwina“. Zeitschr. „Ateneum“, Warschau 1894. S. 308—325.

⁵⁶⁾ Upadek panstwa inflanckiego. In: Przewodnik naukowy i literacki. September, October u. Novemberheft, 1894. Lemberg. Auch im Separatabdruck, Lemberg 1894.

¹⁾ St. Petersburg. Ztg. № 240. ff. 1894.

²⁾ Ztg. f. Stadt u. Land. № 156. 1894.

³⁾ Адмиралъ Тѣддей Тѣдеевичъ Беллингаузенъ 1778—1852 гг. Бар. П. I. Русская старина. 1892. VIII. S. 373—395.

„General-Feldmarschall Graf (Berg“⁴⁾
(zum Gedächtniß seines hundertsten Geburtstages.)

A.: „Zum hundertjährigen Geburtstage
des General-Feldmarschalls Grafen Berg.“⁵⁾

„Zur Erinnerung an weil. Professor emer.
Dr. Friedrich Bidder“.⁶⁾ Inhalt: Einbürgerungs-
rede von Pastor Dr. Roderich Bidder. Leichenrede
von Professor Dr. F. Hoerschelmann. Gedächtniß-
reden: von Professor Dr. G. Dragendorff, vom
Friedensrichterplenum = Präsidenten Friedrich von
Bradke, von Dr. med. E. Jaesche, vom Präses des
Chargirten-Convents stud. med. D. Voit.

Kensler, Fr. v.: „Cruß Fr. Wilh. Bonnell.“⁷⁾

Diederichs, H.: „J. Doering.“⁸⁾

Schiemann, Theodor: „Victor Hehn. Ein
Lebensbild.“⁹⁾

Beck, Martin: „Zu Herder's 150jähri-
gem Geburtstage.“¹⁰⁾

⁴⁾ St. Petersb. Ztg. № 134 u. 135 u. Ztg. f. Stadt
u. Land. № 108 u. 109. 1894.

⁵⁾ Rig. Tagebl. № 108. 1894.

⁶⁾ Riga, L. Hoerschelmann, 1894.

⁷⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Altrsk. a. d. J.
1893. S. 64—65.

⁸⁾ Sitzgsbr. d. furl. Gesellsch. a. d. J. 1893. S. 25—26.

⁹⁾ Mit Porträt. Stuttgart, Cotta. 1894. — Cfr. A.,
Rig. Tagebl. № 151 u. 152. — Literär. Centralbl. № 35.
S. 1244—1245. — Hermann Grimm in Deut. Literaturztg.
№ 30. S. 940—942. — Rig. Rundschau (aus d. National-
Ztg.), № 247 u. 248. 1894.

¹⁰⁾ Aus der Norddeut. Allgm. Ztg. in: Düna-Ztg. №
182 u. 183 u. Neue Dörpt. Ztg. № 182. 1894.

Poeldjan, A., „Gustav Daniel Hernmarck, dim. Rigascher Bürgermeister. Ein Gedenkblatt zu seinem 90. Geburtstage.“¹¹⁾

„Zum 90. Geburtstage G. D. Hernmarcks.“¹²⁾

Notzbek, E. v., „Paul Jordan.“¹³⁾

Falk, P. Th., „Christian Wilhelm von Lenz, gen. „Beethoven-Lenz. Eine biographische Skizze.“¹⁴⁾

„Clemens Brentano und Achim Arnim über J. M. R. Lenz.“¹⁵⁾

Schack, Graf A. F. v.: „Karl Eduard von Liphart.“¹⁶⁾

Poeldjan, A.: Dr. theol. Johannes Lütens, Oberpastor zu St. Peter in Riga.“¹⁷⁾

P(flaum), H.: „Zur Erinnerung an Johann Heinrich v. Mädler. Am Jahrestage seines 100jährigen Geburtstages.“¹⁸⁾

Poeldjan, A.: „Zum 18. Mai 1894. Ein Gedenkblatt an den hundertjährigen Geburtstag J. H. v. Mädlers.“¹⁹⁾

—d—: „Der hunderfte Geburtstag des

¹¹⁾ Rig. Stadtbl. № 49. S. 395—397. 1894.

¹²⁾ Rig. Tagebl. № 278. 1894.

¹³⁾ Balt. Monatschr. 41. S. 176—180. — Cfr. Nach dem Rev. Beob. in Rig. Tagebl. № 31. 1894.

¹⁴⁾ Musikal. Beilag. des „Rig. Tagebl.“ № 1—4. 1894.

¹⁵⁾ Rig. Tagebl. № 91. 1894.

¹⁶⁾ Balt. Monatschr. 41. S. 424—432.

¹⁷⁾ Rig. Stadtbl. № 44. S. 355—358. 1894.

¹⁸⁾ Separat-Abdruck aus der „Düna-Ztg.“ № 110—113. 1894. S. 25.

¹⁹⁾ Rig. Stadtbl. № 20 S. 153—156. 1894.

alten Mädlar. Livländisches Erinnerungsblatt.“²⁰⁾

„Zur Erinnerung an Johann Heinrich Maedler.“²¹⁾

„Bürgermeister Franz Nyenstaedts Wittwen-Convent.“²²⁾

Poelchjan, A.: „Christian Heinrich Pander. Ein Gedenkblatt zu seinem hundertjährigen Geburtstag.“²³⁾

„Christian Heinrich von Pander.“²⁴⁾

A.: „Eine Erinnerung an den jüngeren Parrot.“²⁵⁾

Sjogren, Otto: „Otto Arnold Payfull;“²⁶⁾ überfetzt von Dr. A. Bergengrün.

Poelchjan, A.: „Dim. Rigascher Rathsherr Karl v. Picardt, Stadthauptcollege.“²⁷⁾

„Gerhardt von Reutern. Ein Lebensbild.“²⁸⁾

²⁰⁾ St. Petersburg. Ztg. № 149. 1894.

²¹⁾ Rig. Tagebl. № 109. 1894.

²²⁾ Ebendas. № 211. 1894.

²³⁾ Rig. Stadtbl. № 28. S. 223—225. 1894.

²⁴⁾ Düna-Ztg. № 154. 1894.

²⁵⁾ Rig. Tagebl. № 20. 1894.

²⁶⁾ Nach der im ersten Jahrgang der schwedischen historischen Zeitschrift: „Historisk Tidskrift utgifven af Svenska historiska föreningen genom E. Hildebrand“ 1881 erschienenen Biographie. Balt. Monatschr. 41. S. 474—493 u. 521—536. — Cfr. Fr. v. Reußler), St. Petersburg. Ztg. № 275 u. 288. 1894.

²⁷⁾ Rig. Stadtbl. № 10. S. 73—74. 1894.

²⁸⁾ Dargestellt von seinen Kindern und als Manuscript gedruckt zur hundertjährigen Gedächtnißfeier seines Geburtstages. St. Petersburg, Druckerei der Academie der Wissen-

—lg—: Gerhardt von Reutern.²⁹⁾

Noorden, J.: „Zur Erinnerung an einen livländischen Künstler.“³⁰⁾

Roethe „Stephan, Dichter des 14. Jahrhunderts, Geistlicher und Schulmeister zu Dorpat.“³²⁾

Kieseritzky, G.: „Heinrich Friedrich von Storch, Nationalökonom und Statistiker“, geboren in Riga 1766.³³⁾

Göthführ, H. J.: „Sylvester Tegetmeyer.“³⁴⁾

Girgensohn, J.: „Heinrich von Tiefenhäusen.“³⁵⁾

Lohmeyer, Karl: „Max Toeppen.“³⁶⁾

schaften. 1894. S. 176. — Cfr. Gerhardt v. Reutern. Balt. Monatschr. 41. S. 294 - 312; 333—374 u. 494—511. — Fr. v. Reußler, St. Petersb. Ztg. № 179, 233 und 275. 1894.

²⁹⁾ St. Petersb. Ztg. № 187. 1894.

³⁰⁾ Ebendas. № 114. 1894.

³²⁾ Allgm. deut. Biographie. Bd. 36 u. Rig. Stadtbl. № 32. S. 259—262. 1894.

³³⁾ Allg. deut. Biographie. Bd. 36. S. 437—439.

³⁴⁾ Allgem. deut. Biographie. Bd. 37 u. Rig. Stadtbl. № 51. S. 412—413. 1894.

³⁵⁾ Allgm. deut. Biographie. Bd. 37. u. Rig. Stadtbl. № 51. S. 413—414. 1894.

³⁶⁾ Separat-Abdruck aus d. Mtpreuß. Monatsch. Bd. 31. Heft 1 u. 2. Königsberg i. Pr., R. Leupold. 1894. S. 36.

Krebscher, „Der auf Desel geborene deutsche Generalmajor Heinrich von Toll,“³⁷⁾ (gestorben 1763).

Moye, Willy: „Johann von Wallenrod, Erzbischof von Riga und Bischof von Lüttich.“³⁸⁾

Literarisches.

Falk, Paul: „Wer kennt den Dichter Albert von Schlippenbach?“¹⁾

Falk, Paul: „Ist Jacob Demetrius von Sievers der Dichter des Liedes: „Reich' mir, o Knabe, den Becher?“²⁾

A. G., „Etwas über das Lied: „Reich' mir, o Knabe, den Becher“ und seinen Dichter.“³⁾

Falk, Paul: „Das gefundene Resultat in der Schlippenbach-Angelegenheit.“⁴⁾

„Gereimtes aus Alt-Riga.“⁵⁾

Grotthuß, Jeannot Emil Freiherr von: Das baltische Dichterbuch. Eine Auswahl deutscher Dichtungen aus den baltischen Provinzen

³⁷⁾ Allgm. deut. Biographie. Bd. 38. S. 415—416.

³⁸⁾ Inaugural-Dissertation. Halle a. S. 1894. S. 72.

¹⁾ Düna-Ztg. № 27 u. № 30, von L. Stieda. 1894.

²⁾ Düna-Ztg. № 71. 1894.

³⁾ Düna-Ztg. № 137. 1894.

⁴⁾ Düna-Ztg. № 115. 1894.

⁵⁾ IV. Rig. Tagebl. № 153. 1894.

Rußlands mit einer literarhistorischen Einleitung und biographischkritischen Studien.⁶⁾

„In Angelegenheit der Hehn-Berkholz-
schen Correspondenz.“⁷⁾

G. E.: „Ein neues Buch von Victor Hehn.“⁸⁾
Reisebilder aus Italien und Frankreich aus den
Jahren 1839 und 1840.)

Janson: „Gedanken über die Literatur
der Neuzeit.“⁹⁾ (Lettisch geschrieben). Enthält auch
einen Ueberblick darüber, was in den letzten Jahr-
zehnten auf dem Gebiete der lettischen Literatur er-
schienen und eine Charakteristik dessen.

Kraus, Eberhard: „Die lettische Lite-
ratur.“¹⁰⁾

Kummel, H.: „Bibliotheca baltica.
Werke zur baltischen Geschichte und Landes-
funde.“¹¹⁾

„Estonische Lieder.“¹²⁾ Uebersetzt von — rm —.

⁶⁾ Mit 24 Holzschnitt-Portraits und einem Titelbilde.
Reval, Franz Kluge, 1894. S. 413. — Cfr. S. D., Balt.
Monatschr. 41. S. 245—251. — G. S., Des „Baltischen
Dichterbuches“ zweite Auflage. Dina-Ztg. № 264. — Literär.
Centralbl. № 5. S. 157—158. 1894.

⁷⁾ Dina-Ztg. № 283. 1894.

⁸⁾ Balt. Monatschr. S. 582—584. Bd. 41.

⁹⁾ Domās par jaunlaiku literatūru. 1894. Riga. P.
Bisneef. S. 78.

¹⁰⁾ Magazin für Literatur, hrsg. von Otto Neumann-
Hofer. 63. Jhrg. 1894. № 48.

¹¹⁾ Antiquarischer Katalog. № 55. Riga, 1894. S. 57. —
Cfr. A. Boelchau, Literarische Notiz. Rig. Stadtbl. № 19.
S. 150. 1894.

¹²⁾ Dina-Ztg. № 42. 72. 95. 96. 100. 187. 193. 1894.

W. v. Guheit: „Wörterſchatz der deutſchen Sprache Livlands.“¹³⁾

Poelhan, A.: „Die livländiſche Geſchichts-literatur im Jahre 1893.“¹⁴⁾

Briefe der Baroneſſe Edith von Rahden an G. Berkholz.“¹⁵⁾ (Aus Italien und Deutſchland).

„Für Wenige. Erinnerungen an Editha Rahden.“¹⁶⁾

Reimann, W.: „Eine alte Kirchengeſchichte.“¹⁷⁾

Reimann, W.: „Zwei alt-eſtniſche Schriftdenkmäler.“¹⁸⁾ (Ein Eidſchwur und ſechs Strafbestimmungen.)

—m—r.—: Aus vergangenen Tagen. Erinnerungen an Eliſa von der Recke und Sophie Becker, zwei kurländiſche Dichterinnen.“¹⁹⁾

¹³⁾ Erſter Theil. Gerichtsvollzieher—Geſellſchaftung. Dritter Theil. Erſte Hälfte. Salzſee—Schindelumlauſ. Vierter Theil. Verleiſtung — verpetern. Nachträge zu A—S und B. Riga, R. Kymmel. 1894.

¹⁴⁾ Riga, R. Kymmel, 1894. — Cfr. K(euſler), Jr. v., St. Petersb.-Ztg. № 346. 1894.

¹⁵⁾ Balt. Monatsſchr. 41. S. 14—34, 105—121. — Cfr. auch ebendaſ. 41. S. 454. Jr. v. K(euſler), St. Petersb. Ztg. № 73 u. 134. 1894.

¹⁶⁾ Autoriſirte Ueberſetzung aus dem Ruſſiſchen von G. M. Balt. Monatsſchr. 41. S. 227—243. Jr. v. K(euſler), St. Petersb. Ztg. № 163 u. 233. 1894.

¹⁷⁾ Sitzgsbr. d. gel. eſtn. Geſellſch. 1893. S. 42.

¹⁸⁾ Ebendaſ. 1893. S. 103—122. — Neue Dörpt.-Ztg. № 18—20. 1894.

¹⁹⁾ Düna-Ztg. № 128—134, 136—139, 141—143. 1894.

Seebeck, L. J., an Goethe. Nürnberg den 29. Dec. 1814.²⁰⁾ — Goethe an Seebeck, Weimar den 23. Febr. 1815.²¹⁾ Mitgetheilt von **C. Ruland**. (Seebeck geb. 1770 zu Reval war Physiker. Ueber ihn: Recke-Napiersky, Schriftsteller-Lexicon. Bd. 4. S. 173.)

Einhorn, Paul: „Vier Briefe.“²²⁾

Bersin, L.: Registrirung der lettischen Volkslieder.“²³⁾ (Lettisch geschrieben).

V a r i a.

Bielenstein, A.: „Der Doppeltitel unserer Gesellschaft: 1) Lettisch-literarisch; 2) Latweeschu draugi.“¹⁾ Vortrag.

Bunge, Th. v.: „Aus dem baltischen Rechtsleben der Neuzeit.“²⁾

Falk, Paul: „Das Gesetz der Genealogie und dessen Entdecker Wilhelm von Lenz. Eine Anregung.“³⁾

²⁰⁾ Goethe-Jahrbuch. 12. S. 154—163.

²¹⁾ Ebenbas. S. 163—165.

²²⁾ Sitzgsbr. d. kurl. Gesellsch. 1893. S. 121—130.

²³⁾ Latweeschu tautas dseesmu metrika. „Ausstrums“. 1894. Heft 1. S. 91—96.

¹⁾ Döna-Ztg. № 281. 1894.

²⁾ Mitau, E. Behre, 1894. — Cfr. ag. St. Petersb. Ztg. 156. — Rig. Tagbl. № 97—99. 1894. — ag., St. Petersb. Ztg., № 156. 1894.

³⁾ Zürich, 1894. — Cfr. Döna-Ztg. №. 127. 1894.

Erdmann, Karl: „System des Privat-
rechts der Ostseeprovinzen Liv-, Est- und
Kurland.“⁴⁾

Glasenapp, Gregor v.: „M. R. v. Stern
und B. v. Andrejanoff.“⁵⁾

Hoerschelmann, Edwin: „Carl Ernst von
Baer's Homerstudien.“⁶⁾

Köwis of Menar, C. v.: Gedenktafel der
Königin Christina am rigaschen Pulver-
thurm.“⁷⁾

Köwis of Menar, C. v.: „Reste des ehe-
maligen rigaschen Stadtgefängnisses.“⁸⁾

Neander, Th.: „Einiges über Provin-
zialmuseen, Centralisirung und Localpa-
triotismus.“⁹⁾

Vogel, R.: „Kirchliche Chronik.“¹⁰⁾

Kasso, L. A.: „Uebersicht des ostsee-
provinciellen Bauerrechts.“¹¹⁾ Beihilfe zu den

⁴⁾ Bd. III. Erbrecht. Riga 1892. Bd. IV. Obligationenrecht. Riga 1894. S. 560. — Cfr. Düna-Zig. № 135. 1894.

⁵⁾ Balt. Monatschr. 41. S. 700—736.

⁶⁾ Balt. Monatschr. 41. S. 73—88.

⁷⁾ Sitzgsbr. d. Gesellsch. f. Gesch. u. Alterthumsk. a. d. J. 1893. S. 55—56.

⁸⁾ Ebendaq. 1893. S. 40—41.

⁹⁾ Sitzgsbr. d. kurl. Gesellsch. f. Litrt. a. d. J. 1893. S. 7—14.

¹⁰⁾ Mittheil. u. Nachr. f. d. evang. Kirche i. Rußl. 1894. S. 81—89. 141—144. 167—175. 216—232. 269—280. 379—381. 413—417. 479—480. 556—560.

¹¹⁾ Кассо, Л. А., Обзоръ Остзейскаго гражданскаго права. Пособіе къ лекціямъ. I. Исторія источниковъ Остзейскаго гражданскаго права. Юрьевъ, К. Мати-

Vorlesungen. Theil I. Geschichte der Quellen des ostsee-provinciellen Bauerrechts. (Russisch).

„Kurländische Bauerverordnung vom 25. August 1817, nebst den Veränderungen und Ergänzungen bis 1892.“¹²⁾ Zusammengestellt und herausgegeben von **A. A. Kaschmakow**. (Russisch.)

W. M. Wladislawjew: „Zur Agrarfrage in Livland.“¹³⁾ (Russisch).

„Das lettische Volk in encyclopädischer Darstellung.“ (Lettisch). XIII. Buch:

„Die Quellen des Erwerbes für die Letten.“ I. Lieferung: „Die baltische Schifffahrt“, von **A. Osolin**.¹⁴⁾ (A. Erster Theil. Geschichte der baltischen Schifffahrt. I. Die baltische Schifffahrt vor Ankunft der Deutschen. I. Hebung der

sena. 1894. Auch in: Acta et commentationes Imp. Universitatis Jurievensis (olim Dorpatensis) Юрьевъ, 1893. S. 1—66.

¹²⁾ Libau, M. Peterson, 1894. Das Buch enthält den vollständigen Text der Gesetze von 1817 unter der allgemeinen Benennung: „Kurländisches Bauern-Gesetz“, bestehend aus folgenden zusammengesetzten Abtheilungen: 1) Высочайшаго Указа Императора Александра I объ освобожденіи Курляндскихъ крестьянъ 25 Августа 1817 года. 2) Общихъ Постановлений сего Учрежденія, 3) Временныхъ Постановлений о переходномъ состояніи и 4) Положенія о Курляндскихъ крестьянахъ 1817 года.

¹³⁾ В. М. Владиславевъ, къ огромному вопросу въ Лифляндіи. Журналъ министерства народнаго просвѣщенія. Августъ 1894. S. 207—264.

¹⁴⁾ Latwju tauta. Enziklopedisku rakstu Wirkne. XIII. gramata. Latweeschu pelnās awoti. I. Burtņiza. Baltijas tuguēziba. V. Osolin. Mitau, S. J. Drawin-Drawneek, 1894. S. 64.

Schiffahrt und ihre Bedeutung. 2. Das Zusammentreffen fremder Völker mit den Livländern in sprachhistorischer Zeit und ihre Nachrichten über Livland. II. Die baltische Schiffahrt im XII. und im XIII. Jahrhundert. III. Die Handelschiffahrt der livländischen Städte vom 13. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. 1. Rigas Handelschiffahrt. Die Schiffahrt in Kurland zur herzoglichen Zeit. IV. Die Schiffahrt der baltischen Bauern im 19. Jahrhundert. Im IV. Capitel wird die Entstehung der lettischen Navigationschulen 2c. behandelt).

Gelegenheits- und Vereins-Schriften.

„Rigascher Almanach für 1895.“¹⁾

„Beiträge zur Kunde Est-, Liv- und Kurlands“, herausgegeben von der Estländischen Literarischen Gesellschaft. Band IV. Heft 4²⁾.
Inhalt:

Das Tagebuch des Generals von Hallart über die Belagerung und Schlacht bei Narva 1700.
Herausgegeben von Dr. Friedr. Bienemann jun.

¹⁾ Mit 1 Original = Stahlstich. Acht und dreißigster Jahrgang. Riga, W. J. Häcker. (1894). — Cfr. Fr. v. Re(ußler), Kalenderschau. St. Petersburg. 3tg. № 365. 1894.

²⁾ Mit einer Karte. Reval, Franz Kluge, 1894. — Cfr. A. Poelchau, Rig. Stadtbl. № 32. S. 257—259. 1894. — Fr. v. Re(ußler), Baltische historische Literatur. Balt. Monatschr. 41. S. 449—450. — ag., St. Petersburg. 3tg. № 155. — Neue Dörpt. 3tg. № 101. — J. G., Zwei neue Revaler Publicationen. 3tg. f. Stadt u. Land. № 105. 1894.

Berichtigungen und Nachträge zu den Mittheilungen über die Medicinalverhältnisse Alt-Revals. Aus dem Nachlasse des weil. wirkf. Staatsraths Dr. J. W. Dehio.

Fragment einer Revaler Chronik von Eugen von Nottbeck.

Jahresberichte der ehstländischen literarischen Gesellschaft für 1890—91, 1891—92 und 1892—93.

„Beiträge zur Geschichte des Vereins gegen den Bettel in Riga.“³⁾ Zusammen- gestellt in Anlaß seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens. Inhalt:

Einleitung und Vorgeschichte. — Erinnerungen des Herrn Keuchel, betreffend das Kinder-Asyl (nachmals Eichenheim.) — Denkschrift des Herrn Dr. phil. Brutzer, betreffend die Entwicklung der Armenpflege im Allgemeinen und des Bettler-Asyls im Besonderen. — No- tizen, betreffend die Kinderbewahr-Anstalt. — Allgemeine Uebersicht der Rassenbewegung. — Allgemeine Uebersicht der Unterstützungen. — Genaue Statistik der Einnahmen. — Genaue Statistik der Ausgaben. — Specielle Statistik der Unterstützten. — Liste der Ehrenmitglieder.

„Sanftische Geschichtsblätter.“⁴⁾ Heraus-

³⁾ Riga, W. J. Häcker, 1894. S. 55. — Cfr. A. Poel- chau, Rig. Stadtbl. № 48. S. 387—389. — Das 25jäh- rige Jubiläum des Vereins gegen den Bettel. Düna-Ztg. № 8. — Der Verein gegen den Bettel. Düna-Ztg. № 261. 1894.

⁴⁾ Leipzig, Dunder u. Humblot, 1894. S. 144.

gegeben vom Verein für Hanſiſche Geſchichte. Jahr-
gang 1893. — Inhalt:

Die Inſel „Hiddeſjoie“ und das Ciſterciener-
kloſter daſelbſt. Von Rathsherr Iſrael in
Stralfund.

Zur Geſchichte der Univerſität Koſtock. Von Stadt-
archivar Dr. R. Koppmann in Koſtock.

Die älteſte Lübecker Zollrolle. Von Staatsarchi-
var Dr. P. Haſſe in Lübeck.

Scheveniffen und Troiniffen. Von Stadtarchivar
Dr. R. Koppmann.

Die Hanſe zu Ausgang des Mittelalters. Von
Profeſſor Dr. F. Frensdorff in Göttingen.

Kleinere Mittheilungen:

Der Bericht der Lübeckiſchen Chronik über die
Vermählungsfeierlichkeit in Kopenhagen i. J.
1478. Von Dr. F. Bruns in Lübeck.

Scheplage. Von Stadtarchivar Dr. R. Koppmann.

Das Gewichtsverhältniß zwiſchen Thorn, Flandern
und Lübeck. Von Stadtarchivar Dr. R. Kopp-
mann.

Recenſionen:

G. Bode, Urkundenbuch der Stadt Goſlar und
der in und bei Goſlar belegenen Stiftungen.
Von Prof. Dr. C. Neuburg in Erlangen.

C. Neuburg, Goſlars Bergbau bis 1552. Von
Profeſſor Dr. W. Stieda in Koſtock.

M. Hoffmann, Geſchichte der freien und Hanſe-
ſtadt Lübeck. Von Stadtarchivar Dr. R.
Koppmann.

Nachrichten vom hanfischen Geschichtsverein. 23. Stück.

Zweiundzwanzigster Jahresbericht, erstattet vom Vorstande.

Reisebericht. Von Dr. R. Kunze in Gießen.

Reisebericht. Von Dr. W. Stein in Gießen.

Inhaltsverzeichnis zu Band VII. (Jahrgang 1890—1891; 1892 und 1893.)

Hasselblatt, A.: Bericht über das Wirken der Gelehrten estnischen Gesellschaft im Jahre 1893.⁵⁾

„Jubiläum des Rigaer Hypothekensverein.“⁶⁾

„Jahresbericht der ehstländischen literarischen Gesellschaft für 1890—91, 1891—92 und 1892—93.“⁷⁾

„Sitzungsberichte der gelehrten estnischen Gesellschaft 1893.“⁸⁾ Inhalt:

Beermann, G., Zwei alte Wege.

Ueber die sog. Kalewipoeg-Betten.

Böhm, W., Liv-, Est- und Kurländer auf der Universität Frankfurt a./D.

Dr. Devens, Ueber holzgeschnitzte Pferdeköpfe an den Giebeln der Landbauten.

Goerg, L. Zur Neuordnung des Museums.

⁵⁾ Sitzgsbr. d. gel. estn. Gesellsch. 1893. S. 133—142.

⁶⁾ Düna-Ztg. № 60. — Ztg. f. Stadt u. Land. № 60. 1894.

⁷⁾ Beiträge z. Kunde Ehst-, Liv- u. Kurlands. Bd. IV. S. 4. S. 468—476.

⁸⁾ Dorpat, C. Mattiesen. 1894. S. 176.

- Hasselblatt, A., Ueber das angebliche Steinreihen-
grab bei Birk. — Bericht für das Jahr 1893.
- Hausmann, R., Ueber die Verbreitung der Scha-
len- oder Schildkröten-Fibel in unseren Pro-
vinzen.
- v. Kugelgen, C., Ein ungedruckter Brief J. Kants.
- Meyer, Leo, Ueber Gratuliren und Glückwün-
schen. — Ueber N. Anderson's „Wandlungen
der anlautenden dentalen Spirans im Ostja-
kischen. — Dr. Max Toeppen. †.
- Ostrow, M., Eine Variante zu Kalewipoeg's Tod.
- Reimann, W., Eine alte Kirchengeschichte. — Zwei
alt-estnische Schriftdenkmäler.
- Sachsendahl, Dr. J., Revisions-Bericht. — Be-
merkung über den Odenpähchen Münzfund. —
Zur Zeitbestimmung der Lubbenhoffschen Aus-
grabungen.
- Schlüter, W., Die Oldecop'sche Chronik. — Zur
Geschichte des Schneeschuhes.
- v. Schroeder, L., Gott Tara und die Donnerstag-
Heiligung bei den Esten. — Der Lubbenhof-
sche Begräbnißhügel. — Die Hügelgräber des
Meskat-Gefindes in Planhof. — Zur Samm-
lung estnisch-ethnographischer Gegenstände.
- Stillmark, Friedr., Ueber einen alten Bauerneid
in Livland.
- v. Wiskowatow, P., Archäologische Funde in
Püchtig.
- „Sitzungsberichte der Gesellschaft für
Geschichte und Alterthumskunde der Ost-

Jeeprovinzen Rußlands aus dem Jahre 1893.⁹⁾ Inhalt:

Arbusow, Leonid, Ueber eine Ordens-Comturei in Adsel und eine in betreff eines Comturs von Uppemolle aufgestellte Hypothese.

Bergengrün, Alexander, Bericht des Christian Hillebrandt über den Aufenthalt Bischofs Hermann von Dorpat in Moskau 1558/59. — Eine Festschulordnung vom Jahre 1592. — Referat über zwei Aufsätze der „Historisk Tidsskrift“. — Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Bibliothek.

Bienemann, Friedrich jun., Ueber livländische Offiziere in der russischen Armee während des siebenjährigen Krieges. — Zur Gründungsgeschichte der zweiten schwedisch-livländischen Universität in Dorpat. — Ueber zwei Ansichten der Ordensschlöffer Ludsen und Rositten. — Zur Geschichte und Kritik der historisch-politischen Schrift „von Eroberung der Hauptstadt Riga 1621“. — Bemerkungen zu der von Dr. Bergengrün verfaßten Schrift: „Die große moskowitische Ambassade von 1697 in Livland.“

Bruiningk, Hermann Baron, Verlesung eingegangener Schreiben. — Nachruf an verstorbene Mitglieder. — Mittheilungen über Schenkun-

⁹⁾ Riga, W. F. Häcker, 1894. S. 162. — Cfr. F. v. Resufler), St. Petersb. Itg. № 128. 1894. — F. v. Resufler, Baltische historische Literatur. Balt. Monatschr. 41. S. 449. — Z. G. Itg. f. Stadt u. Land. № 63. 1894.

gen und Stiftungen. — Mittheilungen über die von der Gesellschaft herausgegebenen Werke. — Mittheilungen über die Herausgabe des liv-, est- und kurländischen Urkundenbuchs. — Erinnerung an den 100jährigen Gedenktag der Geburt Carl Eduard Napiersky's. — Mittheilung über den zum Jahre 1896 nach Riga berufenen archäologischen Congreß. — Beitrag zur Geschichte und Topographie des ehemaligen rigaschen Bischofshofes. — Referat über die handschriftlich hinterlassene Arbeit des cand. hist. Walther Schwarz: „Geschichte des Dorpater Kreises in den Jahren 1713—1722.“ — Ueber die Ausgabenposten des Rechnungsbuches der rigaschen Domkirche vom Jahre 1733 betreffend einen im Dommuseum aufbewahrten Chorrock. — Ueber einen von Joh. Reinh. Patkul geschriebenen Entwurf für Kontraktbestimmungen zum Aufbau eines Ritterhauses.

Buchholz, Anton, Ueber die Reise des englischen Gesandten Carlile durch Riga im Jahre 1664. — Zur Topographie des mittelalterlichen Riga. — Ueber die von der Stadt Riga in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts dargebrachten Ehrengeschenke.

Heine, W., Mittheilung über eine im Besitz des Gewerbevereins zu Wolmar befindliche Sammlung von Münzen und Alterthümern.

Hollander, Bernhard, Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft im Jahre 1893.

Keupler, Friedrich von, Die wissenschaftliche Thätigkeit Ernst Fr. W. Bonnells. — Zur Geographie Alt-Livlands.

Löwis of Menar, C. von, Vorlegung einer Karte der Grenzen Alt-Livlands am Schlusse des Mittelalters. — Ein Miniaturbild Joh. Reinholds von Patkul. — Der „lange Hermann“ am Schloß zu Wenden. — Reste des ehemaligen rigaschen Stadtgefängnisses. — Ein Taufstein aus der Kirche zu Uerküll in Livland. — Ueber Adsel als Ordenscomturei. — Eine Gedenktafel der Königin Christine am rigaschen Pulverthurm. — Die Cistercienserabtei Falkenau am Embach. — Rechenschaftsbericht über die Verwaltung des Museums.

Mettig, Constantin, Ueber die Verehrung des heiligen Nicolaus. — Romele. — Ueber das Schützengildenbuch der kleinen Gilde zu Riga. — Ueber den ältesten Schragen der kleinen Gilde zu Riga. — Ueber ein in der Lade der Glasergesellen aufbewahrtes Buch. — Zur Darstellung des heiligen Mauritius. — Die lübische Bank im Hause der Schwarzen-Häupter in Riga. — Aus dem Tagebuch des rigaschen Kaufmanns Matthies Findt.

Schiemann, Th., Zwei Abschriften aus dem Revalischen Rathsarchiv, enthaltend eine Abrechnung Ruffow's über den Vertrieb seiner Chronik und verschiedene Recepte aus dem 16. Jahrhundert.

Seraphim, August, Ueber ein Heirathsprojekt des Prinzen Alexander von Kurland.

Neunetr Rechenschaftsbericht der Dom-
bauabtheilung der Gesellschaft für Ge-
schichte und Alterthumskunde für das Jahr
1893.¹⁰⁾

Sitzungsberichte der kurländischen Ge-
sellschaft für Literatur und Kunst und
Jahresbericht des kurländischen Provin-
zialmuseums aus dem Jahre 1893.¹¹⁾ Ueber-
sicht: (Die mit einem † bezeichneten Vorträge werden
nur im Auszuge mitgetheilt):

L. Arbusow, Das Siegel der Stadt Mitau von
1576. — Das Schreiben des Erbprinzen
Johann von Schweden an den Ordensvogt
Heinrich Lüdinghausen gen. Wolff auf Sonne-
burg 1516, 16. Juli.

Dr. Bluhm, † Ueber einige Ausgrabungen im
Mithridates-Berg bei Kertsch. — † Stand der
Kultur und Kunst in Troja, Tiryns, Mykenae
u. a. m.

Bünckenius, Lüderus, Verzeichniß der festen und
wüsten Städte und Plätze in Livland.

Bürger, Johannes, Ältestes lettisches Gelegenheits-
gedicht 1650.

¹⁰⁾ Mit zwei Lichtdrucktafeln. Riga, W. J. Häcker,
1894. S. 29. — Cfr. A. Poelchau, Literarische Notiz. Rig.
Stadtbl. № 19. S. 149 — 150. — Neue Dörpt. Ztg.
№ 100. 1894.

¹¹⁾ Mitau, J. J. Steffenhagen u. Sohn, 1894. S. 156.
— Cfr. ag., St. Petersb. Ztg. August 1894. — E. S.,
Neuere Erscheinungen auf dem Gebiete baltischer Geschichts-
literatur. Düna-Ztg. № 197. 1894.

Diederichs, G., † Einige Schriftstücke zur Geschichte Kurlands. — † Schirrens Kritik des Bielensteinschen Werkes: die Grenzen des lettischen Volksstammes. — Das Tabulaturbuch der Herzogin Louise Charlotte. — † Ueber den Ordensvogt Heinrich Lüdinghausen-Wolff zu Sonneburg auf Desel. — J. Doerings Thätigkeit und Verdienste um die Gesellschaft und das Provinzialmuseum. — † Ueber Joh. Reinhold Patkul. — † Urkunde des D. M. Walter von Plettenberg 1533. — † Urkunde des Dorpater Domdekans Wolfgang Szöge über Abtretung von sechs Bauern an Johann Szoyge zu Erbstfer 1554. — † Bestätigungs-urkunde Friedrichs II. Königs von Dännemark über den Verkauf des Gutes Kilekow an Bischof Magnus 1561. — Das Diarium des Propstes Stender. — † Ueber zwei Aufsätze im 9. Heft der Mittheilungen des Geschichtsvereins zu Leisnig. — † Herzog Wilhelms Bild in der Kirche auf Runoe. — Kleinere Mittheilungen zur kurländischen Kirchengeschichte (1651 Ebeling Schiffsprediger, Johann Rautenberg Pastor bei den kurländischen Eisenwerken in Norwegen 1665, Pastor zu Roenen 1643 oder 1644). — † Nekrolog Ingwald Undsets und Max Doepens. — † Rescript Herzog Jacobs von 1660 über die jährliche Feier des 7. Juli als Tag seiner Befreiung. — Des Pastors Lüderus Bündenius auf Bewde Verzeichniß der festen und wüsten Städte und

- festen Plätze in Livland. — Berent Redings Tagebuch.
- Einhorn, Paul, Vier Briefe.
- Firks, Baron Eduard von, B. Reding's Tagebuch.
- Hertel, J. † Ueber das Vorkommen von Eisenerz in Kurland.
- Johannes Erbprinzen von Schweden und Herzogs von Finnland Schreiben an Heinrich Lüdinghausen gen. Wolff 1561, 16. Juli.
- Lüdinghausen-Wolff, Zwei Actenstücke zur Geschichte Kurlands von 1789 und 1812.
- Neander, Th., Einiges über Provinzialmuseen, Centralisation und Localpatriotismus.
- Otto, Dr. Gustav, Ueber einige aus der Sonntag'schen Briefflade stammende Urkunden. — Ein Schreiben Paul Einhorn's 1654. — Wo lag die Schmuckensche Kirche? — † Ueber zwei von Herrn E. Schmidt dem Museum dargebrachte Schriftstücke. — Die Bauske'sche Diöcesansynode vom 5. März 1640. — Ein Streifblick auf den Kulturzustand Kurlands um die Mitte des 17. Jahrhunderts. — Vier Briefe von Paul Einhorn 1641, 1645, 1655.
- Pepys, Diarium, Auszug aus.
- Rahden, Baron Alexander von, † Die Erklärung eines freien Mannes, Leibeigener werden zu wollen, 1786.
- Seraphim, August, † Briefwechsel Herzog Ernst Johann's mit D. Fehrmann. — Archivalische

Miscellen. Euronica in den Archiven zu Wien, Marburg, Kopenhagen und Darmstadt. — Nachträge zu seiner Schrift über die herzoglose Zeit. — Auszug aus S. Pepys Diarium Kurland betreffend. — Auszug aus des Prinzen Ruprecht Memoiren über seine Streifzüge am Gambia.

„Die Rigaer Stadt-Discountbank.“¹²⁾

Die „Dorpater juristische Studien“¹³⁾ enthalten im ersten Heft des dritten Bandes: **Dr. J. Engelmann:** „Professor Dr. Oswald Schmidt. — **Professor Dr. O. Schmidt:** „Zur Geschichte der Ritter- und Landschaft in Livland.“¹⁴⁾ (Landstandschafft und Güterbesitz. 1. Ordensperiode. 2. Periode der polnischen Herrschaft. 3. Periode der schwedischen Herrschaft. 4. Die Zeit der russischen Herrschaft.) — **Professor Dr. O. Schmidt:** „Geschichte des Kirchenpatronats in Livland.“¹⁵⁾ (Einleitung. Uebersicht über die Ausbildung der Lehre vom Patronat in der katholischen und lutherischen Kirche. Das Patronatrecht in Livland. Seit der Colonisirung des Landes durch die Deutschen bis zur schwedischen Herrschaft. Seit der Unterwerfung Livlands unter die russische Herrschaft).

¹²⁾ Düna-Ztg. № 126. — Ztg. f. Stadt u. Land. № 126. 1894.

¹³⁾ Herzs. von Dr. J. Engelmann, Dr., C. Erdmann, Dr. W. v. Rohland. Jurjew (Dorpat), E. J. Karow, 1894. S. 75.

¹⁴⁾ Cfr. Rig. Tagebl. № 270. 1894.

¹⁵⁾ Cfr. Rig. Tagebl. № 289. 1894.

Genealogische Notizen und Nekrologe.

Bidder, Professor Dr. emer. Friedrich.¹⁾

Falk, Paul Theodor, Das Haus Lenz und dessen Stammbaum²⁾ nach einem neuen System. Ein Beitrag zur Geschichte der baltischen Literatenfamilie Lenz von 1742 bis 1792.

Jordan, Paul Eduard.³⁾

Kuierim, W. v., Karl Schmidt.⁴⁾

Professor Dr. Karl Schmidt.⁵⁾

Seesemann, Heinrich, Johannes Lützens.⁶⁾

Lützens, Oberpastor zu St. Peter, Dr. theol. Johannes.⁷⁾

Meykow, Professor Dr. Ottomar.⁸⁾

¹⁾ Mitauer Ztg. № 66. — Rig. Tagebl. № 185, Düna-Ztg. № 184, 188 und Ztg. f. Stadt u. Land., № 183, 184, nach der Neuen Dörpt. Ztg. 1894.

²⁾ Vierteljahrschrift Herold. Mit einer Tafel. Heft 1. 1894.

³⁾ Nach der Reval. Ztg. in Düna-Ztg. № 30 und Ztg. f. Stadt u. Land. № 30. 31. 1894.

⁴⁾ Balt. Wochenschr. № 11. S. 178—180. 1894.

⁵⁾ Nach der Neuen Dörpt. Ztg. in Rig. Tagebl. № 49. 1894.

⁶⁾ Düna-Ztg. № 246. 1894.

⁷⁾ Rig. Tagebl. № 245, 246, 248. — Düna-Ztg. № 244, 245, 248. — Rig. Rundschau, № 244, 245. 1894.

⁸⁾ Neue Dörpt. Ztg. № 31. — Ztg. f. Stadt u. Land. № 31, 32. 1894. — Гуляевъ, А. М., Памяти О. Ф. Мейкова. Acta et commentationes Imp. Universitatis Jurievensis. Юрьевъ 1894. № 1. S. 69—72.

Widdendorff, Dr. Alexander Theodor von.⁹⁾

Zur Erinnerung an Alexander Theodor von Widdendorff.¹⁰⁾

„Verschwägerungen der Familie von Ribnitz mit anderen Adelsfamilien“¹¹⁾
(429 Vermählte und 265 Familien). cfr. auch:
„Aus der Genealogie der von Ribnitz.“¹²⁾

Schmidt, Professor Dr. Alexander.¹³⁾

Schmidt, Professor Dr. Karl.¹⁴⁾

Heger, Franz, Leopold von Schrenk.¹⁵⁾

Schrenk, Akademiker Leopold von.¹⁶⁾

Schwarz, Professor Dr. Ludwig.¹⁷⁾

Seraphim, Ferdinand.¹⁸⁾

⁹⁾ Balt. Wochenschr. № 3. S. 25—26. — Land- u. forstw. Ztg. (Riga), № 4. — Ztg. f. Stadt u. Land, № 13. — Nach der Neuen Dörpt. Ztg. im Rig. Tagebl. № 14. 1894. — Neue Dörpt. Ztg. № 12. 1894.

¹⁰⁾ St. Peterb. Ztg. № 19 u. 20. 1894.

¹¹⁾ Ztg. f. Stadt u. Ld. № 81, 82. — Nach der Neuen Dörpt. Ztg. in Düna-Ztg. № 82 u. 86. 1894.

¹²⁾ Neue Dörpt. Ztg. № 47. — Mit. Ztg. № 31. — Düna-Ztg. № 47. — Ztg. f. Stadt u. Land № 48. 1894.

¹³⁾ Aus den Mittheilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien № 1. 1894 in St. Petersburg. Ztg. № 114 u. Rig. Tagebl. № 7. 1894.

¹⁴⁾ Neue Dörpt. Ztg. № 7. — Ztg. f. Stadt u. Land № 6. 1894.

¹⁵⁾ Nach der Neuen Dörpt. Ztg. in Düna-Ztg. № 212 u. Ztg. f. Stadt u. Land № 212. 1894.

¹⁶⁾ Düna-Ztg. № 47 u. 52. 1894.

¹⁷⁾ Düna-Ztg. № 210. 1894.

¹⁸⁾ Neue Dörpt. Ztg. № 292. 1894.

Stryck-Arras, Landrath Harry von.¹⁹⁾

Unsere Todten des Jahres 1894.²⁰⁾

Baltische Todtenschau 1894.²¹⁾

**Baltisch-historische Literatur-Erscheinungen aus dem
Jahre 1894 in estnischer Sprache zusammengestellt
von Pastor W. Reimann.**

Oskar Kallas hat die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Reise, welche er im Sommer 1893 im Auftrage der finnländischen Literaturgesellschaft in Helsingfors nach Polnisch-Livland zur Erforschung der im Lutzenischen Kreise lebenden katholischen Esten unternahm, in einer ethnographischen Studie „Die Esten von Lutzen¹⁾“ niedergelegt, in welcher er eingehend dieses lange in Vergessenheit gerathene Estenhäuflein (c. 4000 Seelen stark) in Bezug auf

¹⁹⁾ Rig. Tagebl. № 294. 1894.

²⁰⁾ Rig. Tagebl. № 288. 1894.

²¹⁾ Neue Dörpt. Ztg. № 1. 1895.

¹⁾ Lutsi Maarahvas. Kirjutanud O. Kallas (Ylipainos aikakauskirjasta „Suomesta“). Helsingissa, 1894. 8^o 151 S. Hinta: 2 m. 50 p.

seinen Wohnort, Lebensschicksale, Confession, Cultur, Sprache insbesondere aber in folkloristischer Hinsicht untersucht.

Aus den handschriftlich hinterlassenen Vorlesungen seines Vaters, des 1888 verstorbenen Helsingforsker Professors **Julius Krohn**, hat Kaarle Krohn, „die heidnische Gottesanbetung des finnischen Volksstammes“²⁾ mit 62 Abbildungen im Text herausgegeben. Das reichhaltige Buch, welches auch die estnische Mythologie eingehend berücksichtigt, bespricht nach einer allgemein orientirenden Einleitung 1) Die heiligen Stätten, 2) Die Götzenbilder, 3) Die Zauberer und Opferpaffen.

Das sehr reichhaltige Literaturverzeichnis Seite 187—193 wird auch für denjenigen Forscher instructiv sein, der etwa der finnischen Sprache nicht mächtig ist.

In Anlaß der 75-jährigen Gedächtnißfeier an die den 26. März 1819 erfolgte Aufhebung der Leibeigenschaft in Livland erschien eine Reihe Brochuren, in welchen die Entstehung und Aufhebung der Hörigkeit dargestellt werden:

- 1) **J. Bergmann**, Vortrag am Freiheitsfeste im Fellinschen estnischen landwirthschaftlichen Verein.³⁾

²⁾ Julius Krohn. Suomen juvon pakanallinen Juma-lanpalvelus. Helsingissä, 1894. 8° 193 S.

³⁾ Priitusepüha kõne. Wiljandi Cesti Põllumeeste Seltsis 26. Märtsil 1894 pidanud J. Bergmann Wiljandis 1894. 8°. 18 S.

- 2) **W. Reiman**, Das estnische Heim.⁴⁾
- 3) **F. W. Eichhorn**, Die Aufhebung der Leibeigenschaft.⁵⁾
- 4) **P. Pallon**, Vortrag zum Gedächtniß an die Befreiung des Estenvolkes.⁶⁾
- 5) **Friedrich Rood**, Die Aufhebung der Leibeigenschaft in den baltischen Provinzen besonders in Livland.⁷⁾

Der Helsingforscher Docent der Geschichte **A. G. Snellmann**, der 1893 längere Zeit auch in Dorpat arbeitete, hat die Resultate seiner Studien, welche sich in erster Linie mit der ältesten Geschichte des finnischen Volksstammes befaßten, in seiner Doctor-schrift „Die Ostseefinnen in der Epoche ihrer Selbstständigkeit⁸⁾“ niedergelegt. Die Schrift, welche sich durch umfangreiche Quellenkunde auszeichnet, behandelt 1) Die Westfinnen zur Zeit der Berührung mit lita-lettischen und gothischen Volksstämmen, 2) Die Nachrichten der skandinavischen Sagas über die Ostseefinnen vor der Begründung des russischen Reiches, 3) Den östlichen Handel und

⁴⁾ Eesti kodu. Kirjutanud W. Reiman. Tartus 1894. 8^o 24 S.

⁵⁾ Pärispõlwe ärakautamine Baltimaa kubermangudes. Eratrükk „Tallinna Sõbrast“. Pevель, 1894. 8^o 16 S.

⁶⁾ Rõne Eesti vabaduse jubilaumi mälestuseks. S. Pallon. Pevель, 1894. 8^o 8 S.

⁷⁾ Pärisorjuse ärakaotamine Balti kubermangudes, iseäranis Liivimaal. Kirjustanud Friedrich Rood. Pevель, 1894. 8^o 100 S.

⁸⁾ Itämeren Suomalaiset itsenäisyytensä aikana. Kirjoittanut A. G. Snellmann. Helsingissä, 1894. 8^o 136 S.

die Begründung des russischen Reiches, 4) Die Ostseefinnen in der Zeit von der Begründung des russischen Reiches bis zur deutschen Unterwerfung.

In dem estnischen Studentenalbum Band II. wird von **W. Reiman** als erster estnischer National-schriftsteller der Kamelechtsche Küster Kässo Hans resp. „Hans Kes“ nachgewiesen. Er ist der Verfasser des noch heute im Volke bekannten „Klage-Liedes über die Verführung der Stadt Dörpt“ 1708.⁹⁾

Zum Gedächtniß des am 26. September 1877 verstorbenen Herrnhuter-Diakonen **J. H. Kersten** ist dessen „Autobiographie“ in estnischer Sprache herausgegeben worden.¹⁰⁾ Derselbe stand der Brüdergemeinde zu Liebwerth in Estland 1825—1862 vor, und ist noch als estnischer geistlicher Schriftsteller thätig gewesen.

„Des Jakob Marrasch Lebenslauf, aus welchem ersichtbar ist, welcher Geist in Bezug auf das geistliche Leben vor 150 Jahren auf Desel und Dagden herrschend war“¹¹⁾ betitelt sich ein Büchlein, welches zum Theil aus den autobiographischen

⁹⁾ Eesti Üliõplaste Seltsi Album. Teine leht. Tartus 1894 pag. 193—204.

¹⁰⁾ Mälestuseks endise siit ilmast aastal 1877, 26-mal Septembril, eksi liinäs äralahtunud wennaste foguduse hoolekandja J. H. Kersten'i elukäik. Pevель, 1894. 8° 31 S.

¹¹⁾ Jakob Marrasch'i elukäik, Millest näha on misjagune waim waimuliku elu poolest 150 aasta eest Saare-ja Hiomaal walitses. Ümberpannud: C. F. J. Pevель, 1894. 8° 30 S.

Notizen des genannten Brüdergemeindeältesten (geb. den 20. Aug. 1721 in Elbingen, gest. den 3. Juni 1792 auf Desel), zum Theil aus den Aufzeichnungen eines Herrnhut sehr ergebenen Herrn Gustav von Eksparre besteht und vom specifisch herrnhutischen Standpunkt die bekannte Gutsleffsche und Hölterhoffsche Angelegenheit beleuchtet. Genannter Marrasch hat sich zugleich als geistlicher Schriftsteller in der estnischen Literatur einen dauernden Namen gesichert.

A. Saal behandelt im zweiten Theil eines Buches „Eigen und Frei“¹²⁾ die Geschichte der livländischen Agrargesetzgebung von 1819—1866. (Der erste Theil des Buches, welcher 1892 erschien, schildert die Entstehung und Aufhebung der Leibeigenschaft in den baltischen Provinzen).

Einen Vortrag von **Axel von Gernet** „Zur Geschichte der Stadt Weissenstein“¹³⁾ hat Jak. Rand ins Estnische übersetzt und herausgegeben.

Zur Erinnerung an die 1843 erschienene bahnbrechende estnische Grammatik des Kusalschen Propstes „Eduard Ahrens“ wurde mit einem lithographirtem Bilde dessen Biographie herausgegeben von **W. Reimann**.¹⁴⁾

¹²⁾ Pärts ja prii. II. pool. A. Saal. Rakveres 1894. 8° 142 S.

¹³⁾ Mõnda Paide linna ajalooft. Axel von Gerneti kõne. Gestiistanud Jak. Rand. Paides 1894. 8° 30 S.

¹⁴⁾ Eduard Ahrens. Kirjutatud W. Reimann (Aratrükk Gesti Üstõplaste Seltsi albumi teirest lehest). Tartus 1894. 8° 23 S.

„Propst Gustav Heinrich Schüdlöffel“ zu Zegeleht befolgte in seinem 1844 erschienenen Buche „Toomas Westen, der Glaubenserwecker der Lappen“ zum ersten Mal die von Ahrens vorgeschlagenen sprachlichen Reformen und neu aufgestellten orthographischen Regeln. Als Erinnerung an jene in der estnischen Literatur bedeutsame Thatsache wurde das Büchlein mit des Verfassers Biographie von **W. Reimann** neu edirt.¹⁵⁾

Auf Grund finnischer Forschungen, hauptsächlich der Dokordiffertation von **Ujō Koskinen**, Tiedot Enom.-suv. muinais. 1862, hat **H. Prants** „Nachrichten über die Vorzeit des finnischen Volksstammes“¹⁶⁾ zusammengestellt.

In dem estnischen Studentenalbum Band II. sind zwei ethnographische Skizzen von **A. Kallas** abgedruckt worden. 1) „Die Hochzeit der Witebskischen Esten.“¹⁷⁾ 2) Einiges über die Setud (Pleskauer Esten).¹⁸⁾

In demselben Sammelwerke theilt **A. Kallas** „Des Aboer Professors Michael Wexionius Epitome descriptionis Sueciae, Gothiae,

¹⁵⁾ Toomas Westen, Lapo rahwa uso äraštaja Norva maal. Wäljaandja G. H. Schüdlöffel'i elulooga teist korda trükti toimetanud W. Reiman. Pevaal, 1894. 8^o 23 S.

¹⁶⁾ Teated Soome-sugu muinasajast Professor Ujō-Koskise mäitekirja järelle H. Prants. Beilage der „Postimees“ 1894.

¹⁷⁾ Eesti Ühisplaste Seltsi album. Teine leht Tartus 1894 pag. 76—80.

¹⁸⁾ Ibidem pag. 174—184.

Fenningiae et subjectarum provinciarum 1650" in estnischer Uebersetzung zum Theil wörtlich zum Theil auszüglich mit.¹⁹⁾

Zum Andenken an den 75. Geburtstag des in weitesten Kreisen bekannten estnischen Schriftstellers „Johann Woldemar Jannsen“ (geb. den 1. Mai 1819, gest. den 1. Juli 1890) erschien in dem estnischen Familienblatt „Linda“ aus der Feder des Redacteurs **H. Prants** ein längerer Lebensabriß und eine eingehende literarische Würdigung desselben.²⁰⁾

Unter dem Titel „Vor hundert Jahren. Ein Capitel aus der Geschichte der estnischen Leibeigenschaft“²¹⁾ veröffentlicht **T. Kuusik** in einer Beilage der estnischen Zeitung „Postimees“ „das Gerichts- und Gesetzbuch der Gemeinde Kaltenbrunn, promulgirt auf dem Gute Kaltenbrunn den 5. September 1791.“ Das Buch gewährt uns einen interessanten Einblick in die Beziehungen zwischen Guttherr und Bauer im Ausgange des 18. Jahrhunderts.



²⁰⁾ Linda 1894 № 17 (pag. 237—263).

²¹⁾ Sada aastat tagasi. Päätukifene Eesti rahva pärisorjuse ajalooft. Kirja pannud T. Kuusik. Postimees 1894. Beilage „Kalljufoopa warandus“ p. 142—176.

¹⁹⁾ Ibidem pag. 46—62.

N a c h t r a g.

Friedr. Bienemann sen.: „Die Colonialpolitik des deutschen Ritterordens.“¹⁾

In dem Aufsatz: „Die Hanse zu Ausgang des Mittelalters“²⁾ versucht **F. Freundorff** „von den großen den Ausgang des Mittelalters beherrschenden Tendenzen ausgehend die Stellung, die die in der Hanse vereinten Städte dazu einnehmen, darzulegen“.

Ledebur, u., Ablassbrief von Dh. Bomhoyer, Domherr zu Dorpat und Reval zu Gunsten W. Ledeburs und dessen Gattin, ausgestellt 11. April 1508.³⁾

Wilh. Stieda erörtert die: Hanfisch-Venetianischen Handelsbeziehungen im 15. Jahrhundert.“⁴⁾

¹⁾ Ztschr. f. Culturgesch. von G. Steinhausen. Sonderabdruck.

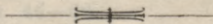
²⁾ Hanfische Geschichtsblätter. Jhrg. 1893. S. 75 bis 104.

³⁾ „Der deutsche Herold“ № 11. S. 145. 1894.

⁴⁾ Festschrift der Landes-Universität Rostock zur zweiten Säcularfeier der Universität Halle a. S. Rostock, 1894. — Cfr. Eine neue Publication aus dem Revaler Handelsarchiv. Ztg. f. Stadt u. Land. № 195. — D. Schäfer, Deut. Literatur. Ztg. № 39. S. 1237—1238. 1894.

Inhalt.

	pag.
Vorwort	3
Nachträge	5
Kritiken, Referate und Besprechungen über früher erschienene Arbeiten	11
Quellen- und Urkunden-Publikationen	16
Hilfsfächer :	
a. Geographie, Ethnographie und Statistik	23
b. Archäologie und Numismatik	24
c. Kunstgeschichtliches	27
d. Kulturgeschichtliches.	28
Monographien und kleinere Aufsätze	34
Biographien	47
Literarisches	52
Varia	55
Gelegenheits- und Vereins-Schriften	58
Genealogische Notizen und Nekrologe	70
Baltisch-historische Literatur-Erscheinungen aus dem Jahre 1894 in estnischer Sprache, zusammengestellt von Pastor W. Reimann	72
Nachtrag	79
Register	81



Register.

- Adel, Kurländischer, vor 100 Jahren. p. 28.
Alexi, S., Kauffchilling für Estland. p. 5.
Almanach, Rigascher, für 1894 p. 11, — für 1895 p. 58.
Arbusow, L., Ordens-Comturei in Abjel. p. 34.
Antheil, Lübecks, am russischen Handel. p. 44.
Aus vergangenen Tagen. p. 54.
Auszug aus Prinz Ruprechts Memoiren. p. 45.
Auszug aus Samuel Pepy's Diarium. p. 45.
Baer, R. G. v., 80. Jahrestag seiner Doctorpromotion p. 47.
Bajchmakow, A. A., Kurländ. Bauerverordnung von 1817. p. 57.
Bauerverordnung, Kurländ., von 1817. p. 57.
Beck, M., Zu Herder's 150-j. Geburtstag. p. 48.
Beer mann, G., Zwei alte Wege. p. 28.
Behrjin, L., Lettische Volkslieder. p. 55.
Beiträge z. Geschichte d. Vereins gegen den Bettel. p. 59.
Beiträge z. Kunde Est-, Liv- u. Kurlands. IV, 4. p. 58.
Bellingshausen, Admiral Th. p. 47.
Berens, J. C., Rigas ältestes Kirchenbuch. p. 11.
— Klaus Kempe. p. 34.
Berg, General-Feldmarschall Graf. p. 48.
Bergmann, J., Vortrag. p. 73.
Bidder, Professor emer. Dr. Friedrich. p. 70.
— Zur Erinnerung an Dr. Fr. Bidder. p. 48.
Bielenstein, A., Doppeltitel unserer Gesellschaft. p. 55.
Bienemann, Fr., seu., Briefe zwischen Alexander II. u. G. Fr. Parrot. p. 36.
Bienemann Fr., jun., Salomonischer Rechtsfall. p. 36.
— Bemerkungen z. moskowitzischen Ambassade v. 1697. p. 36.

- Geschichte der Schrift von Eroberung der Hauptstadt Riga. p. 11. — Ansichten von Ludsen und Rositten. p. 36. — Propst Glück's Bericht an Dahlberg. p. 19. — General Hallart's Tagebuch. p. 18. — Livl. Officiere im 7-j. Kriege. p. 35. — Otto u. Gustav Mengden. p. 35. — Riga's erste Deputation nach Stockholm. p. 35. — Gustav Adolph und Livland. p. 35.
- Bilbassoff, B. v., Geschichte Katharinas II. p. 11.
- Blümcke, D., Hanfische Gesandtschaft nach Moskau. p. 16.
- Böthführ, S. J., Sylvester Tegelmeyer. p. 51.
- Volte, J., Stammbuch J. B. Meder's. p. 7.
- Brentano, Clemens, u. Achim Arnim über J. M. R. Lenz. p. 49.
- Briefe d. Baronesse E. v. Nahden an G. Bertholz. p. 54.
- Briefe, ungedruckte, Karl's XII. p. 44.
- Bruiningk, S. Baron, Chem. rigascher Bischofshof. p. 37. — Ein von Patkul geschriebener Kontraktentwurf. p. 37. — B. Schwarz's Gesch. d. Dorpat. Kreises. p. 37. Rechnungsbuch d. rig. Domkirche v. 1733. p. 37.
- Buch, Ein neues, von Victor Sehn. p. 53.
- Buchholz, Anton, Graf Carlile in Riga, 1664. p. 37. — Joh. Reinh. Patkul. p. 12. — Topographie des mittelalterlichen Riga. p. 38.
- Bundenius, Lüderus, Verzeichniß der festen Plätze. p. 39.
- Bulmerincg, A. v., Stadtverfassung Rigas. p. 38.
- Bunge, Th. v., Aus dem baltischen Rechtsleben. p. 55.
- Carlson, Ernst, Briefe Karls XII. p. 19.
- Charusin, A., Jahrbuch d. estl. Gouvernements, 1893. p. 23.
- Congress, Der archäologische, in Riga. p. 27.
- Cordt, B., Briefwechsel des Grafen Jacob de la Gardie. p. 22.
- Correspondenz, Sehn-Bertholz'sche. p. 53.
- Dehio, J. W., Berichtigungen zu den Medicinalverhältnissen Alt-Revals. p. 39.

- Diederichs, S., Aufzeichnungen eines livl. Hofmeisters. p. 29. — Zur kurl. Kirchengeschichte. p. 39. — Charakter der Balten. p. 44. — J. Doering. p. 48.
- Diener, C., Forschungsreisen R. von Dittmars. p. 6.
- Dragendorff, C., Beamte d. deut. Ordens i. Livland. p. 39.
- Dünker, S., Übers Theater von J. M. R. Lenz. p. 7.
- Ehrlich, A., Israelitische Gemeindefchule zu Riga. p. 33.
- Eichhorn, F. W., Aufhebung der Leibeigenschaft. p. 74.
- Einhorn, Paul, Vier Briefe. p. 55.
- Elverfeld, S., Göttinger Stammbuch. p. 29.
- Engelmann, J., Professor Dr. Oswald Schmidt. p. 69.
- Erdmann, C., Privatrecht. p. 56.
- Erdmann, Johann Eduard. p. 8.
- Erinnerung an J. S. Maedler. p. 50.
- Erinnerung an den jüngeren Parrot. p. 50.
- Falk, P. Th., Das Haus Lenz. p. 70. — Albert v. Schlippenbach. p. 52. — Christian Wilhelm von Lenz. p. 49. — Jacob Demetrius v. Sievers. p. 52. — Schlippenbach-Angelegenheit. p. 52. — Das Gesetz der Genealitäts. p. 55.
- Fircks, C. v., Herzog Jacob v. Kurland. p. 46.
- Fischer, A., Nicolai Ivanowitsch Pirogow. p. 40.
- Forsten, G. W., Altenstücke. p. 12.
- Freiberg, J., Die heilige Eiche. p. 8.
- Für Wenige. p. 54.
- Fund, Ein interessanter. p. 26.
- Geburtstag, 300-j., Gustav Adolph's. p. 44.
- Geburtstag, Der 100., des alten Mäbler. p. 49.
- Geburtsleben des estnischen Volkes. p. 29.
- Gereimtes aus Alt-Riga. p. 52.
- Gernet, A. v., Geschichte Weissensteins. p. 12 u. 76. — Das Ringen des landsmannschaftlichen Principis. p. 12. — Geschichte des baltischen Adels. p. 12. — Geschichte des Charginen-Convents. p. 30.
- Geschichte des Mitauschen Theaters. p. 33.

- Geschichtsblätter, Hanfische, 1893. p. 59.
 Girgensohn, J., Heinrich v. Liesenhausen. p. 51.
 Goebler, Edw., Georg Schweinfurth. p. 6.
 Grotthuß, E. v., Baltisches Dichterbuch. p. 52.
 Gulajew, A. M., Dem Andenken D. F. Meykows. p. 70.
 Gutzeit, B. v., Thurmseil der Seiltänzer. p. 29. —
 Weibendiener in Riga. p. 29. — Wörterbuch. p. 54.
 Häuptling, Der letzte, der Semgallen. p. 46.
 Hansen, G. v., Aus baltischer Vergangenheit. p. 41.
 Hansereceffe. p. 12.
 Harnack, Adolf. p. 8.
 Harnack, Theodosius. p. 5.
 Hartung, Münzfunde arabischer Herkunft. p. 26.
 Hasselblatt, A., Bericht über die gel. estn. Gesellsch.
 1893. p. 61. — Ehrenlegion. p. 13. — Steinreihen-
 grab bei Pir. p. 24.
 Hausmann, R., Verbreitung der Schalen-Fibel. p. 26.
 Estnische Alterthümer. p. 26. — Alterthümer aus dem
 Fellinschen. p. 26. — Universitätsgebäude in Dorpat.
 p. 29.
 Hehn, B., Ein Brief über Martin Greif. p. 8.
 Hehn, B., p. 5.
 Heine, W., Stadt Wolmar. p. 13 u. p. 46. — Quellen z.
 Gesch. d. Gegenreformation. p. 16.
 Hellen, Ed. v. d., Stadelberg bei Goethe. p. 8.
 Hermsdorf, G. D. p. 49.
 Hoerschelmann, C., R. E. v. Baer's Homerstudien. p. 56.
 Hoffmeister, Ad., Matrikel d. Universität Rostock. p. 13.
 Hollander, B. A., Bischof Alberts Verhältniß zu Däne-
 mark. p. 42.
 Hunnius, Fr., Aus alter Zeit. p. 30.
 Jacobi-Kirchhof in Riga. p. 30.
 Jahrbuch für Genealogie. p. 13.
 Jahresbericht d. estl. liter. Gesellsch. 1890—1893. p. 59 u. 61.
 Jubiläum des Rigaer Hypothekenverein. p. 61.
 Jaksch, R., Fastelabend-Drunke. p. 30.
 Janson. Gedanken über die Literatur der Neuzeit. p. 53.

- Joachim, C., Urkunden z. Politik d. letzten Hochmeister. p. 22.
 Johansson, S., Die balt. Lände in Liedern. p. 13.
 Jordan, P., Beiträge z. Statistik d. Handels v. Reval.
 1892. p. 13.
 Jordan, Paul Eduard. p. 70.
 Justizreform in d. Ostseeprovinzen. p. 5.
 Kallas, D., Die Setud. p. 23. — Die Esten von Luzen.
 p. 72. — Hochzeit d. Witebskischen Esten. p. 77.
 Kallenbach, J., Briefwechsel zwischen Casaubonius u.
 Hilchen. p. 6.
 Karlova, Am Grabe Aug. v. Bulmering's. p. 5.
 Kasso, L. A., Ostseeprovincielles Bauerrecht. p. 56.
 Kedingk, Berent., Tagebuch. p. 20.
 Kersten, J., Autobiographie. p. 75.
 Keußler, Fr. v. Zur Geschichte Dünaburgs. p. 46. —
 Ernst Fr. Wilh. v. Bonnell. p. 48.
 Keyserling, Graf Alb., Tagebuchblätter. p. 20.
 Kieferitzky, G., S. J. v. Storch. p. 51.
 Kirche, Unsere, 1710. p. 45.
 Kirchen u. Geistliche in Liv-, Est- u. Kurland. p. 30.
 Kirchner, Fr., Joh. Ed. Erdmann. p. 8.
 Klopmann, Fr. v., Kurl. Güter-Chroniken. p. 17.
 Kloster, Das erste, Estlands. p. 5.
 Knierim, W. v., Karl Schmidt. p. 70.
 Koppmann, K., Schwenissen. p. 33.
 Kraus, C., Lettische Literatur. p. 53.
 Kreßcher, Generalmajor S. v. Toll. p. 52.
 Krodjneck's J., Lettischer oder finnischer Stamm? p. 6.
 — Katholische Kirche in Livland. p. 42.
 Kroeger, A. W., Livl. Verkehrs- u. Adressbuch. II. Er-
 gänzungen. p. 13.
 Krohn, J., Heidnische Gottesanbetung des finnischen Volks-
 stammes. p. 73.
 Kuusik, J., Vor 100 Jahren. p. 78.
 Kymmel, N., Bibliotheca baltica. p. 53.
 Lembke, J., Erste rigasche Apothekerordnung. p. 43.
 Lenz, Reinhold. p. 8.

- Lied: „Reich mir, o Knabe“. p. 52.
 Lieber, Estnische. p. 53.
 Lienen, Die, erscheinen in Livland. p. 46.
 Localchronik des Jahres 1894. p. 45.
 Lohing, Pastor Rudolf. p. 8.
 Lõwis of Menar, C. v., Miniaturbild Joh. R. Pattuls.
 p. 28. — Dommuseum zu Riga. p. 27. — Taufstein
 aus der Kirche zu Uexküll. p. 27. — Abjel als Ordens-
 comturei. p. 34. — Cistercienserabtei Falkenau. p. 26.
 — Der „lange Hermann“ zu Wenden. p. 26. —
 Lppemolle. p. 34. — Gedenktafel der Königin Christina.
 p. 56. — Reste des rigaschen Stadtgefängnisses. p. 56.
 Lohmeyer, R., May Loepen. p. 51.
 Lütkens, Johannes. p. 70.
 Lutschisky, Die Bauern in Livland. p. 6.
 Manteuffel, G. v., Livländische Juden. p. 11. — Kul-
 turanfänge a. d. unteren Düna. p. 46. — Untergang
 d. livl. Bundesstaates. p. 46.
 Marrasch, Jacob; Lebenslauf. p. 75.
 Mettig, C., Tagebuch des Matthies Jind. p. 20. —
 Darstellung des heil. Mauritius. p. 28. — Glaser-
 gesellen-Buch. p. 43. — Romele. p. 24. — Schützen-
 Silbenbuch d. H. Sitde. p. 20. — Pest 1709. p. 30.
 — Verehrung des heil. Nicolaus. p. 30. — Die lübt-
 sche Bank im Schwarz-Häupter-Hause. p. 43.
 Meytow, Professor Dr. Ottomar. p. 70.
 Middendorff, Theodor Alexander v. p. 71.
 Miscellen, Geschichtliche. p. 32.
 Mittheilungen a. d. livl. Geschichte. XVI, 1. p. 14.
 Moscoviter in Livland. p. 46.
 Noll, S., Familie Bürger. p. 10.
 Moye, W., Johann v. Wallenrod. p. 52.
 Müller, R., Gedenktage der Naturwissenschaft. p. 8.
 Nachrichten über Herer von der Osten. p. 10.
 Neander, Th., Ueber Provincialmuseen. p. 56.

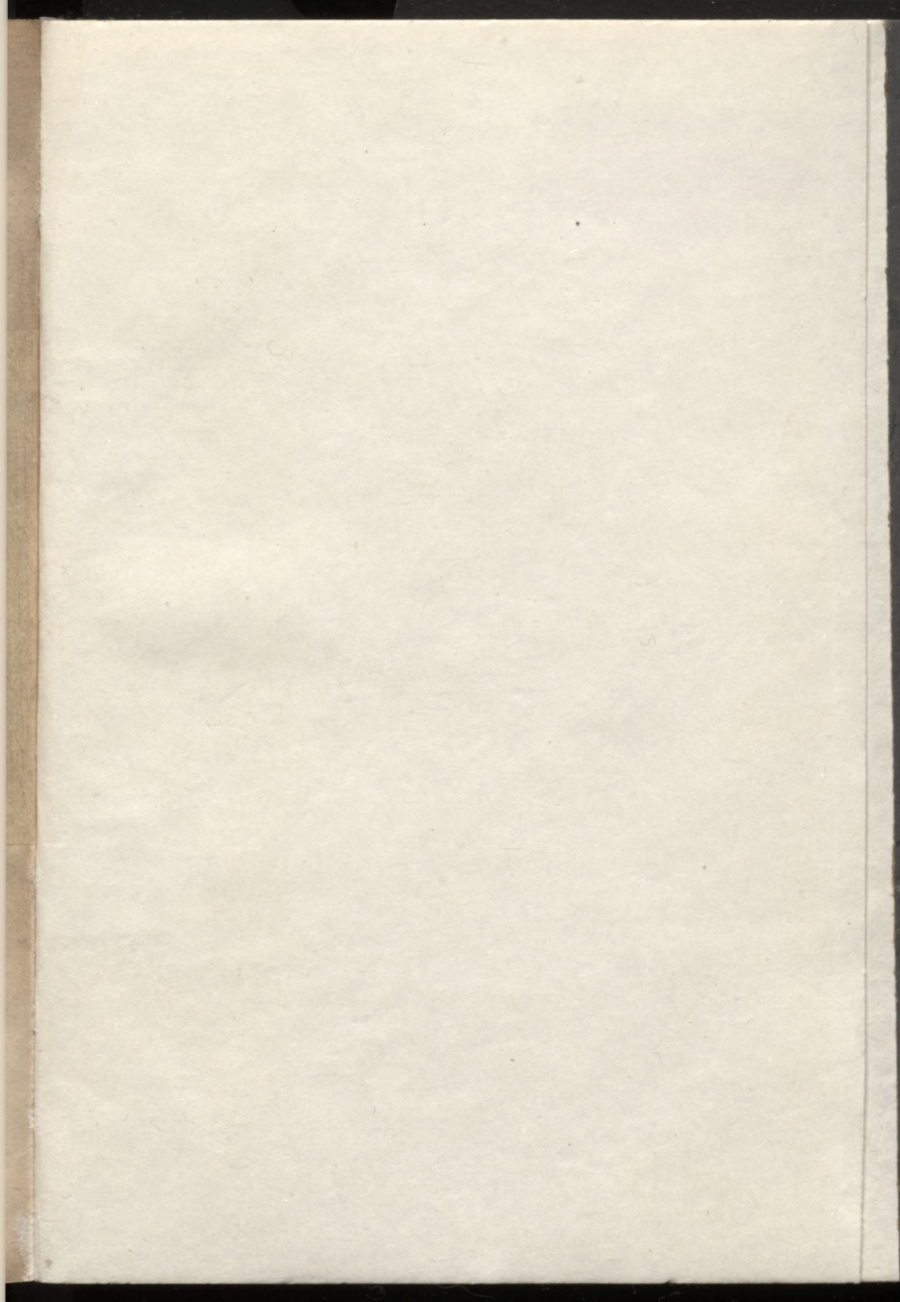
- Neumann, W., Gemäldeausstellung in Mitau, 1894. p. 27.
 — Brederlosche Sammlung. p. 27. — Flügelaltar in
 der Brederloschen Gallerie. p. 28.
- Noorden, J., Erinnerung an einen livl. Künstler. p. 51.
- Norden, J., Otto v. Struve. p. 5.
- Notbeck, E. v., Nevaler Chronik. p. 16. — Paul Jordan.
 p. 49.
- Olaw, W., Lettische Geschichte. p. 9.
- Ojolin, N., Baltische Schifffahrt. p. 57.
- Otto, Dr., Wo lag die Schmuckensche Kirche? p. 32. —
 Bauskesche Diöcesan-Synode. p. 31.
- Pallon, L., Befreiung des Estenvolkes. p. 74.
- Pander, Christian Heinrich von. p. 50.
- Pezet, E., J. M. R. Lenz. p. 9.
- Pflaum, S., Erinnerung an J. S. v. Mädler. p. 49.
- Poelchau, A., Marmortanzel. p. 32. — Livl. Geschichts-
 literatur, 1892. p. 14. — 1893. p. 54. — G. D. Fern-
 mark. p. 49. — Joh. Lützens. p. 49. — J. S. v.
 Mädler. p. 49. — Ch. S. Pander. p. 50. — R. v.
 Picardt. p. 50.
- Prantz, S., Johann Woldemar Zannsen. p. 78. — Vor-
 zeit des finnischen Volksstammes. p. 77.
- Provinzen, Die baltischen, unter Alexander III. p. 46.
- Rechenchaftsbericht, Neunter, des Dombauvereins. p. 66.
- Recke, E. v. d., an J. v. Schopenhauer. p. 9.
- Reimann, W., Estn.-histor. Literatur. 1894. p. 72. —
 Ed. Ahrens. p. 76. — Hans Res. p. 75. — Propst
 G. S. Schudlöffel. p. 77. — Das estnische Heim.
 p. 74. — Eine alte Kirchengeschichte. p. 54. — Zwei
 ältestnische Schriftdenkmäler. p. 54.
- Reise R. E. v. Baer's. p. 47.
- Reutern, Gerhard von. p. 50 u. 51.
- Ribnitz, Famili von. p. 71.
- Ritterbuch, Kurländisches. p. 14.
- Rittergut, Ein livländisches. p. 24.
- Rößler, C., J. E. Erdmann. p. 9.

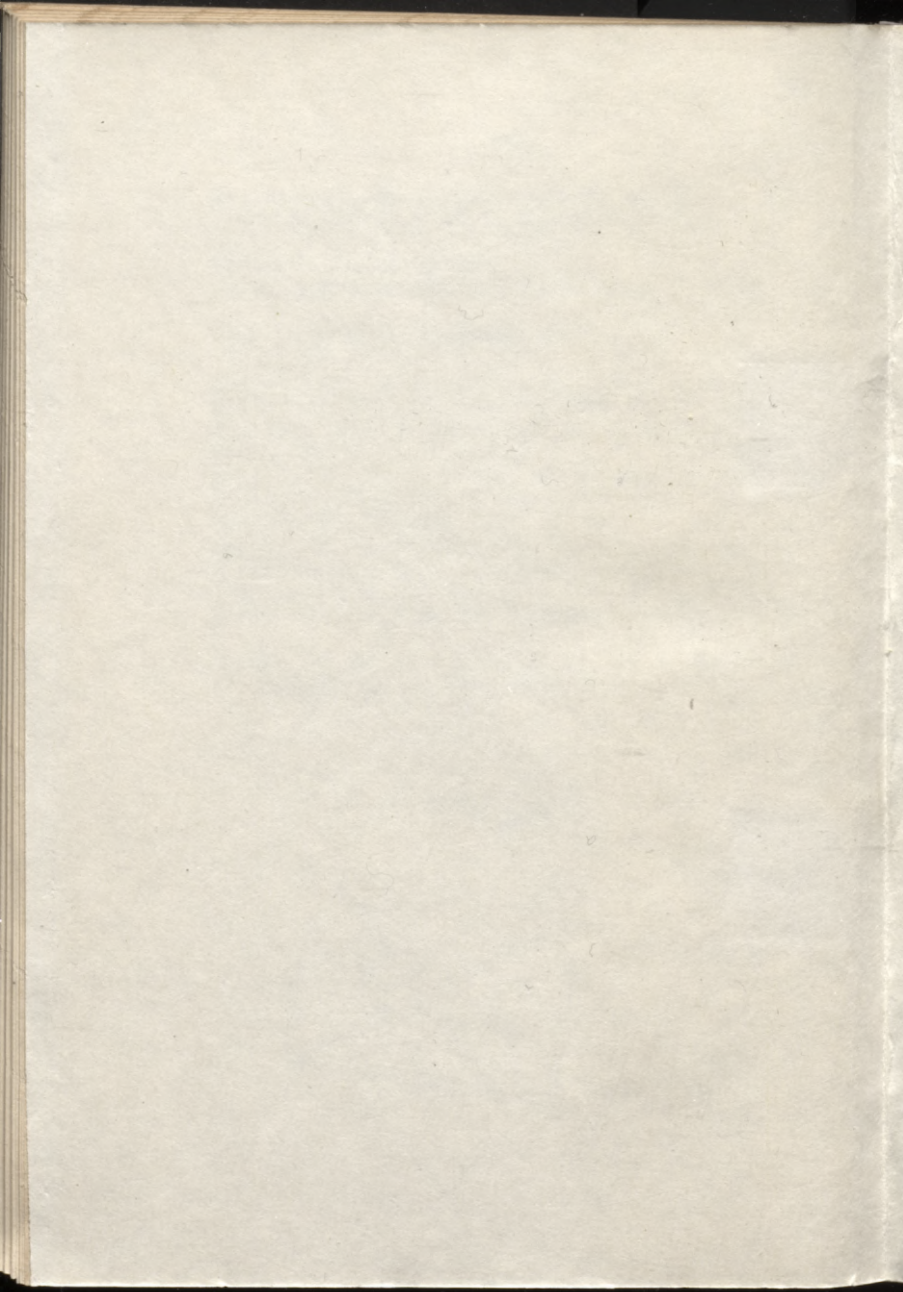
- Roethe, Stephan, Dichter. p. 51.
 Rohrbach, R., Schlacht auf dem Eise. p. 9.
 Rood, Fr., Aufhebung der Leibeigenschaft. p. 74.
 Ruland, C., Seebeck an Goethe. p. 55.
- Saal, A., Eigen und Frei. p. 76.
 Sachsendahl, J., Lubbenhoffsche Ausgrabungen. p. 25.
 Schack, Graf A. F. v., R. E. v. Liphart. p. 49.
 Schiemann, Th., Des Pfalzgrafen Georg Hans Anschlag auf Livland. p. 14. — Zwei Briefe Victor Sehn's. p. 9. — Abschriften a. d. revaler Rath's Archiv. p. 65. — Victor Sehn. p. 48.
 Schievelbein, P. v., Memorial. p. 19.
 Schilling, Admiral Th. Bellingshausen. p. 47.
 Schlußarbeiten am Kreuzgang des rigaschen Domes. p. 27.
 Schmidt, Professor Dr. Alexander. p. 71.
 Schmidt, Professor Dr. Carl. p. 70 u. 71.
 Schmidt, D., Kirchenpatronat. p. 69. — Ritter- u. Landschaft. p. 69.
 Schneider, A., Lubbenhoffscher Begräbnißhügel. p. 25.
 Schönemann, J., Sehn's Schriften zur Belebung des Gymnasial-Unterrichts. p. 14.
 Schrader, D., Victor Sehn. p. 14.
 Schreiben des Erbprinzen Johann von Schweden. p. 21.
 Schreiben Paul Einhorn's. p. 21.
 Schrenck, Akademiker Leopold von. p. 71.
 Schroeder, L. v., Begräbnißstätte des Bez-Daugen-Gesinde's. p. 24. — Steinhügel-Gräber von Manden. p. 24. — Archäologische Excursion 1889. p. 24. — Lubbenhoffsche Begräbnißhügel. p. 25. — Hügelgräber des Mascat-Gesinde's. p. 25. — Gott Tāra. p. 32.
 Schwarz, Professor Dr. Ludwig. p. 71.
 Schwarz, Ph. u. L. Arbuzow, Arbeiten für das Urkundenbuch. p. 21.
 Seebeck, L. J. an Göthe. p. 9.
 Seesemann, S., Johannes Lütrens. p. 70.
 Seidlich, S. v., Nordisches Deutschthum. p. 6.
 Seraphim, A., Liv-, Est- u. Kurländer zu Königsberg p. 14. — Archivaltische Miscellen. p. 21. — Diarium.

- Samuel Pepy's p. 45. — Aus den Memoiren des
Prinzen Rupert. p. 45. — Biron in der Verbannung.
p. 43. — Ein Heirathsproject des Prinzen Alexander.
p. 43. — Nachträge zur „herzoglichen Zeit“. p. 43.
- Seraphim, G., Geschichte Liv-, Est- u. Kurlands. p. 43.
Seraphim, Ferdinand. p. 71.
- Sjögren, O., Otto Arnold Payfull. p. 50
- Sitzungsberichte der kurländischen Gesellschaft, 1893. p. 66.
— der Gesellschaft für Geschichte, 1893. p. 62. — der
gel. estn. Gesellschaft, 1893. p. 61.
- Skrusisch, M., Kurländische Schweiz. p. 23.
- Smirnow, J., M. P. Weske. p. 15.
- Snellmann, A. S., Die Ostseefinnen. p. 74.
- Sjapunow, A., Die westliche Düna. p. 15.
- Sjinowjew, M. A., Darstellung der Landesverfassung.
p. 45.
- Staatsraison und Recht. p. 15.
- Stackelberg, R. Baron, Die Insel Mohn. p. 23.
- Stadtarchiv, das Rigasche, 1893. p. 22.
- Stadt-Disconto-Bank, Rigaer p. 69.
- Stahl-Schröder, A., Sommerfahrten durch Livland.
p. 23
- Stavenhagen, Oskar., Arbeiten für die altlivl.
Ständetagsakten. p. 21.
- Stender, Propst, Diarium. p. 20
- Stern, B., Eine Hohenzollernfürstin in Kurland. p. 7.
- Stieda, W., Liv-, Est- u. Kurländer in Frankfurt a/D.
p. 15.
- Strand, Unser. p. 23.
- Strautseba, P., Herzog Jacobs Schiffahrt. p. 7.
- Stryd-Arras, Landrath Harry von. p. 71.
- Studien, Dorpater, juristische. 1893. p. 69.
- Tagebuch, Ein altes livländisches. p. 32.
- Theater, Mitausches. p. 33
- Tilk, J., Enthaltensamkeitsbewegung unter den Esten. p. 6.
- Lobien, A., Statistik des rigaschen Handels, 1893. p. 24.
- Todten, Unsere, des Jahres 1894. p. 72.
- Todtenschau, Baltische, 1894. p. 72.

- Trampedach, Fr., Fideicommißbesitz. p. 15.
 Franke-Roseneck, A. v., Gutsherr und Bauer. p. 15.
 Universität Dorpat. p. 45.
 Urtheil, Ein schwedisches, über die Livländer. p. 45.
 Vogel, R., Kirchliche Chronik, 1893. p. 56.
 Waldmann, F., Lenz in Briefen. p. 15.
 Waldorff, Fr., Die lutherische Kirche. p. 7.
 Waliszewski, R., Le roman d'une impératrice. p. 10.
 Walter, Bischof. p. 10 u. 12.
 Walter, C., Woher stammen die Rigenjer? p. 33.
 Walujew, I. M., Graf, Tagebücher. p. 32.
 Weltkarte, Die Ebstorfer. p. 7.
 Weske, M., Culturfortschritt der Esten p. 33.
 Wiskowatow, P., Archäologische Funde in Püchtis p. 25.
 Wittwen-Convent, Ryenstädt's. p. 50.
 Wladislawjew, W. M., Agrarfrage in Livland. p. 57.
 Zoega v. Manteuffel, S. u. C. v. Rottbeck,
 Geschichte der von Manteuffel. p. 16.







Latv. Akad. bibl.



214267